

**Paribus Private Equity Portfolio GmbH & Co.
geschlossene Investment-KG**
Beitrittserklärung für nicht natürliche Personen**Die gesamten Zeichnungsunterlagen sind zu senden an:**Paribus Trust GmbH, Königstraße 28, 22767 Hamburg
bzw. zur Weiterleitung an den Vermittler/BankberaterFirma/Stiftung¹ _____ Ansprechpartner/Postempfänger¹ _____Rechtsform¹ _____ Registernummer¹ _____
Namen der Mitglieder des Vertretungsorgans
oder die Namen der gesetzlichen Vertreter¹ _____Sofern ein Mitglied des Vertretungsorgans oder
der gesetzliche Vertreter eine juristische Person
ist, von dieser juristischen Person:Rechtsform¹ _____ Firma¹ _____
Registernummer¹ _____ Sitz¹ _____Straße, Hausnummer¹ _____ PLZ, Ort¹ _____ Sitz¹ _____

Telefonnummer tagsüber _____ Faxnummer _____ E-Mail _____

Finanzamt¹ _____ Namen der Mitglieder des Vertretungsorgans
oder die Namen der gesetzlichen Vertreter¹ _____ Steuernummer¹ _____**Bankverbindung des Anlegers für Zahlungen der Investmentgesellschaft**Name der Bank¹ _____ IBAN¹ _____ BIC¹ _____Kontoinhaber (nur auszufüllen, wenn Kontoinhaber vom Namen des Anlegers abweicht)¹ _____¹ Pflichtfeld**Beteiligung**

Der/Die Unterzeichnende (nachfolgend „Anleger“ genannt) beabsichtigt, sich an der Paribus Private Equity Portfolio GmbH & Co. geschlossene Investment-KG mit Sitz in Hamburg (nachfolgend „Investmentgesellschaft“ genannt) in nachfolgender Höhe und in der nachfolgenden Weise als Anleger zu beteiligen. Die Investmentgesellschaft ist im Handelsregister des Amtsgerichts Hamburg unter HRA 123239 eingetragen. Kapitalverwaltungsgesellschaft ist die Paribus Kapitalverwaltungsgesellschaft mbH (nachfolgend „Paribus KVG“ genannt), geschäftsführende Kommanditistin ist die Paribus Fondsbeteiligung GmbH (nachfolgend „geschäftsführende Kommanditistin“ genannt), Treuhandkommanditistin ist die Paribus Trust GmbH (nachfolgend „Treuhandkommanditistin“ genannt).

Beteiligungsbetrag (Zeichnungsbetrag):
Mindestens 20.000 Euro; höhere Beträge
müssen ohne Rest durch 1.000 teilbar sein.Die geschäftsführende Kommanditistin der Invest-
mentgesellschaft kann nach eigenem Ermessen im
Einzelfall Beteiligungsbeträge zulassen, die weniger
als 20.000 Euro betragen.

Euro _____ (in Worten: Euro) _____


Ausgabeaufschlag in % (zzgl.) _____ Euro _____

Gesamtbetrag: _____
Euro**Der Anleger wählt folgende Form der Beteiligung** (bitte ankreuzen; ohne Ankreuzen beteiligt sich der Anleger als Treugeber):

- Treugeber (Treugeberbeteiligung):** Der Anleger bietet der Treuhandkommanditistin den Abschluss des in dem Verkaufsprospekt vom 11. September 2019 nebst Nachtrag Nr. 1 vom 16. April 2020 und Nachtrag Nr. 2 vom 7. November 2020 sowie nebst Aktualisierung Nr. 1 vom 30. Juni 2020 und Aktualisierung Nr. 2 vom 10. März 2021 (nachfolgend „Verkaufsprospekt“ genannt) abgedruckten Treuhand- und Verwaltungsvertrages an und beauftragt diese hiermit, aufschiebend bedingt auf die Annahme seiner Beitrittserklärung durch die Treuhandkommanditistin, für den Anleger ihren Kommanditanteil an der Investmentgesellschaft in Höhe des vorgenannten Beteiligungsbetrages zu erhöhen und diesen nach Maßgabe des Treuhand- und Verwaltungsvertrages und des in dem Verkaufsprospekt abgedruckten Gesellschaftsvertrages der Investmentgesellschaft sowie der ebenfalls in dem Verkaufsprospekt abgedruckten Anlagebedingungen treuhänderisch für den Anleger zu halten und zu verwalten.

- Direktkommanditist (Direktbeteiligung):** Der Anleger bietet der Investmentgesellschaft den Beitritt zur Gesellschaft als Kommanditist auf der Grundlage des in dem Verkaufsprospekt abgedruckten Gesellschaftsvertrages sowie der ebenfalls in dem Verkaufsprospekt nebst Nachtrag Nr. 1 vom 16. April 2020, Nachtrag Nr. 2 vom 7. November 2020 sowie nebst Aktualisierung Nr. 1 vom 30. Juni 2020 und Aktualisierung Nr. 2 vom 10. März 2021 abgedruckten Anlagebedingungen, aufschiebend bedingt auf die Eintragung der Kommanditistenstellung des Anlegers im Handelsregister, sowie der Treuhandkommanditistin den Abschluss des in dem Verkaufsprospekt abgedruckten Treuhand- und Verwaltungsvertrages als Verwaltungstreuhand an. Der Anleger verpflichtet sich, der Treuhandkommanditistin die als Anlage beigefügte Handelsregistervollmacht auf eigene Kosten notariell beglaubigen zu lassen und der Treuhandkommanditistin unverzüglich nach Erhalt der Mitteilung der Annahme seiner Beitrittserklärung zuzusenden.

Ort, Datum

 _____
Unterschrift des Anlegers

1. Voraussetzungen für die Annahme der Beitrittserklärung

Die Annahme der Beitrittserklärung setzt voraus, dass der Anleger der Treuhandkommanditistin die vollständige Beitrittserklärung ordnungsgemäß ausgefüllt und vom Anleger unterzeichnet im Original zur Verfügung gestellt hat. Darüber hinaus kann die Beitrittserklärung nur angenommen werden, wenn der Anleger ordnungsgemäß gemäß den Regelungen des Gesetzes über das Aufspüren von Gewinnen aus schweren Straftaten (nachfolgend „GWG“ genannt) identifiziert wurde. Der Anleger ist – vorbehaltlich seines gesetzlichen Widerrufsrechts – für die Dauer von drei Monaten ab Unterzeichnung der Beitrittserklärung an sein Angebot gebunden. Auf den Zugang der Annahmeerklärung verzichtet der Anleger. Ungeachtet dessen wird die Treuhandkommanditistin dem Anleger die Annahme inkl. Annahmedatum schriftlich mitteilen. Ebenso wird der Anleger umgehend in Kenntnis gesetzt, falls seine Erklärung nicht angenommen wird.

2. Einzahlung des Zeichnungsbetrages

Der Anleger verpflichtet sich, den Zeichnungsbetrag in Höhe von 40% sowie den Ausgabeaufschlag in voller Höhe innerhalb von zwölf Kalendertagen nach Annahme der Beitrittserklärung und nach Zugang einer schriftlichen Einzahlungsaufforderung durch die geschäftsführende Kommanditistin auf das in der Einzahlungsaufforderung benannte Konto zu zahlen. Der nach Zahlung der Erstrate noch ausstehende Zeichnungsbetrag in Höhe von 60% ist in maximal drei variablen Einzahlungsraten (variable Kapitalabrufe) gemäß Kapitalabrufschreiben (schriftliche Einzahlungsaufforderung) jeweils innerhalb von zwölf Kalendertagen ab Zugang des jeweiligen Kapitalabrufschreibens der geschäftsführenden Kommanditistin auf das in dem jeweiligen Kapitalabrufschreiben genannte Konto zu zahlen.

3. Erhalt der wesentlichen Verkaufsunterlagen

Der Anleger bestätigt hiermit,

- eine Durchschrift dieser Beitrittserklärung einschließlich der Widerrufsbelehrung und der Anlage 1 zu dieser Beitrittserklärung (Identitätsprüfung) sowie
- den Verkaufsprospekt der Investmentgesellschaft vom 11. September 2019 mit den Risikohinweisen und den Verbraucherinformationen bei außerhalb von Geschäftsräumen geschlossenen Verträgen und bei Fernabsatzverträgen über Finanzdienstleistungen, mit dem Gesellschaftsvertrag der Investmentgesellschaft, den Anlagebedingungen sowie dem Treuhand- und Verwaltungsvertrag und die Wesentlichen Anlegerinformationen in der Fassung vom 1. Februar 2021 und dem Nachtrag Nr. 1 vom 16. April 2020, dem Nachtrag Nr. 2 vom 7. November 2020 sowie die Aktualisierung Nr. 1 vom 30. Juni 2020 und Aktualisierung Nr. 2 vom 10. März 2021 zum Verkaufsprospekt (nachfolgend „Verkaufsunterlagen“) vor Abgabe dieser Beitrittserklärung erhalten zu haben.

Die Unterlagen lagen dem Anleger in Papierform als PDF-Dokument vor.

Ort, Datum

Unterschrift des Anlegers

Hamburg, den

 _____
Paribus Trust GmbH, Treuhandkommanditistin der Investmentgesellschaft
(im Fall des Direktbeitritts auch für die Paribus Kapitalverwaltungsgesellschaft mbH)

4. Bestätigungen zu den Grundlagen der Beteiligung und der Kenntnis der grundlegenden Risiken der Beteiligung

- Der Anleger erkennt ausdrücklich an, dass für seine Beteiligung ausschließlich der Inhalt dieser Beitrittserklärung einschließlich der Widerrufsbelehrung, der Inhalt des Verkaufsprospektes in der Fassung vom 11. September 2019 nebst dem Nachtrag Nr. 1 vom 16. April 2020, dem Nachtrag Nr. 2 vom 7. November 2020, Aktualisierung Nr. 1 vom 30. Juni 2020 und Aktualisierung Nr. 2 vom 10. März 2021 samt des Gesellschaftsvertrages der Investmentgesellschaft, der Anlagebedingungen sowie des Treuhand- und Verwaltungsvertrages und die Wesentlichen Anlegerinformationen in der Fassung vom 1. Februar 2021 maßgebend und rechtsverbindlich sind. Dies gilt auch im Verhältnis zur Paribus KVG als Kapitalverwaltungsgesellschaft, zu Vertriebsbeauftragten, Wirtschaftsprüfern, Steuerberatern, Rechtsanwälten, Anlageberatern und Vermittlern oder sonstigen Dritten, die an der Erstellung der Verkaufsunterlagen und an der Konzeption der Investmentgesellschaft mitgewirkt haben;
- Der Anleger bestätigt, dass von den vorgenannten Verkaufsunterlagen von Vertriebspartnern oder verbundenen Unternehmen keine von den Verkaufsunterlagen abweichenden und/oder darüber hinausgehenden Erklärungen abgegeben wurden;
- Der Anleger bestätigt, dass er auf Grund der wirtschaftlichen und finanziellen Erfahrung seiner gesetzlichen Vertreter bzw. auf Grundlage der Erfahrung seines Beraters die Risiken einer Beteiligung abwägen kann;
- Der Anleger bestätigt, dass ihm bzw. seinen gesetzlichen Vertretern bewusst ist, dass die vorliegende Investitionsmöglichkeit eine unternehmerische und keine mündelsichere Beteiligung darstellt und daher das Risiko eines Totalverlustes des gesamten Zeichnungsbetrages besteht;
- Der Anleger bestätigt, dass ihm bzw. seinen gesetzlichen Vertretern bewusst ist, dass die Anteile an der Investmentgesellschaft nicht an einem öffentlichen Handelsplatz, insbesondere einer Börse, gehandelt werden und daher eingeschränkt fungibel sind.

Ort, Datum

 _____
Unterschrift des Anlegers

5. Angaben zur steuerlichen Ansässigkeit

Zutreffendes bitte ankreuzen:

- Der Anleger bestätigt, dass er in Deutschland seinen ausschließlichen Sitz oder eine Zweigniederlassung hat und in Deutschland unbeschränkt einkommen- oder Körperschaftsteuerpflichtig ist.
- Der Anleger bestätigt, dass er nicht
 - nach dem Recht der USA oder Kanada (jeweils einschließlich deren Territorien) errichtet ist, und/oder
 - in den USA oder Kanada (jeweils einschließlich deren Territorien) ansässig im Sinne des US-amerikanischen oder kanadischen Steuerrechts ist, und/oder
 - in den USA und/oder Kanada (jeweils einschließlich deren Territorien) seinen Sitz hat.
- Der Anleger bestätigt, dass er ausschließlich in Deutschland steuerlich ansässig ist und auch in keinem anderen Land als steuerlich ansässig gilt.
- Der Anleger bestätigt, dass er neben Deutschland auch in folgenden Ländern steuerlich ansässig ist:

1. Land

Steuernummer/Steuer-ID/TIN

2. Land

Steuernummer/Steuer-ID/TIN

3. Land

Steuernummer/Steuer-ID/TIN

Sollte es für das betreffende Land keine Steuer-ID/TIN geben, geben Sie bitte an: „nicht vorhanden“.

Der Unterzeichnete versichert, dass er

- ein meldendes Finanzinstitut ist (§ 19 Nr. 1 FKAustG)
- ein nicht meldendes Finanzinstitut ist (§ 19 Nr. 9 FKAustG) (bitte Nachweis einreichen)
- ein aktiver NFE ist (§ 19 Nr. 42 FKAustG)
- ein passiver NFE ist (§ 19 Nr. 41 FKAustG) und Steuerliche Ansässigkeit
 - in der Bundesrepublik Deutschland besteht und/oder
 - (zusätzlich oder einzig) in folgenden teilnehmenden Staat(en) oder anderen Staat(en) besteht:

<input type="checkbox"/> CRS-Partnerstaat	<input type="checkbox"/> Steuernummer/TIN
<input type="checkbox"/> CRS-Partnerstaat	<input type="checkbox"/> Steuernummer/TIN
<input type="checkbox"/> CRS-Partnerstaat	<input type="checkbox"/> Steuernummer/TIN
<input type="checkbox"/> CRS-Partnerstaat	<input type="checkbox"/> Steuernummer/TIN

- keine beherrschenden Personen hat (§ 19 Nr. 39 FKAustG)
- von folgenden Personen beherrscht wird:

<input type="checkbox"/> Name	<input type="checkbox"/> Geburtsdatum	<input type="checkbox"/> Geburtsort
<input type="checkbox"/> Steuernummer(n)	<input type="checkbox"/> Adresse(n) und steuerliche(r) Ansässigkeitsstaat(en)	
	<input type="checkbox"/> Adresse(n) und steuerliche(r) Ansässigkeitsstaat(en)	
	<input type="checkbox"/> Adresse(n) und steuerliche(r) Ansässigkeitsstaat(en)	

Der Anleger verpflichtet sich, die Investmentgesellschaft innerhalb von 30 Tagen über Änderungen der oben stehend gemachten Angaben zu informieren.

<input type="checkbox"/> Ort, Datum	<input checked="" type="checkbox"/> Unterschrift des Anlegers
-------------------------------------	---

Je ein Exemplar für: Investmentgesellschaft, Anleger, Berater

6. Verarbeitung von personenbezogenen Daten

- Der Anleger bestätigt, dass er die Anlage 2 („Datenschutzhinweise der Paribus Trust GmbH für die Anleger der Investmentgesellschaft“) zu dieser Beitrittserklärung erhalten und zur Kenntnis genommen hat.

7. Datennutzung zu Werbezwecken

Der Anleger ist mit der Nutzung seiner Daten zu Werbezwecken zu ähnlichen Produkten der Paribus KVG, per E-Mail/postalisch (Unzutreffendes bitte streichen), einverstanden: Ja

Die Zustimmung zur Nutzung der Daten zu Werbezwecken kann der Anleger jederzeit mit Wirkung für die Zukunft gegenüber der Teuhandkommanditistin (E-Mail: info@paribus-trust.de) oder der Paribus KVG (E-Mail: info@paribus-kvg.de) widerrufen. Die weiteren Rechte sind der Anlage 2 („Datenschutzhinweise der Paribus Trust GmbH für die Anleger der Investmentgesellschaft“) in Ziff. 6 zu entnehmen.

Angabe des jüngsten Nettoinventarwertes der Investmentgesellschaft

Stand: 31. Dezember 2019

Der jüngste Nettoinventarwert je Anteil der Paribus Private Equity Portfolio GmbH & Co. geschlossene Investment-KG (nachfolgend „Investmentgesellschaft“ genannt) gemäß § 297 Abs. 2 KAGB beträgt –13.641 Euro.

Wichtige Hinweise:

Der Nettoinventarwert wurde zum 31. Dezember 2019 ermittelt. Das zur Ermittlung des Nettoinventarwertes herangezogene Kommanditvermögen der Investmentgesellschaft soll während der Platzierungsphase erst schrittweise aufgebaut werden.

Der vorstehend ausgewiesene Nettoinventarwert berücksichtigt daher lediglich die bis zum 31. Dezember 2019 eingezahlten Einlagen der Gründungsgesellschafter in Höhe von 2.000 Euro. Die zum Nettoinventarwert gehörenden Vermögensgegenstände umfassen insbesondere bereits eingegangene Verbindlichkeiten sowie die bis zu diesem Zeitpunkt der Investmentgesellschaft belasteten Kosten. Einzahlungen durch Anleger waren zum Bewertungsstichtag noch nicht erfolgt.

Der angegebene Nettoinventarwert ist stichtagsbezogen und kann daher im Zeitpunkt der Zeichnung des Anlegers höher oder niedriger als dargestellt ausfallen.

Der Nettoinventarwert der Investmentgesellschaft wird künftig gemäß der gesetzlichen Vorschriften auf jährlicher Basis ermittelt und regelmäßig auf www.paribus-kvg.de bzw. im Jahresbericht der Investmentgesellschaft mitgeteilt. Nach Abschluss der Platzierungsphase ist der Nettoinventarwert der Investmentgesellschaft auch bei Kapitalerhöhungen oder -herabsetzungen des Gesellschaftsvermögens zu ermitteln und auf www.paribus-kvg.de mitzuteilen.

Abgabe der Beitrittserklärung

Der Anleger bestätigt gemeinsam mit seinem Vermittler/Bankberater, dass er diese Beitrittserklärung

- innerhalb der Geschäftsräume seines Vermittlers/Bankberaters abgegeben hat;
- außerhalb der Geschäftsräume seines Vermittlers/Bankberaters in dessen Abwesenheit abgegeben hat, nachdem er in dessen Geschäftsräumen über das Beteiligungsangebot informiert wurde;
- außerhalb der Geschäftsräume seines Vermittlers/Bankberaters bei gleichzeitiger Anwesenheit seines Vermittlers/Bankberaters abgegeben hat;

oder

- dass für die Vertragsverhandlungen und die Abgabe seines Angebots ausschließlich Fernkommunikationsmittel (bspw. Briefe, Telefonanrufe, Telefax, E-Mails) verwendet wurden.

Ort, Datum

 _____
Unterschrift des Anlegers

Ort, Datum

Unterschrift Vermittler/Bankenberater

Widerrufsbelehrung

Widerrufsrecht: Sie können Ihre Vertragserklärung innerhalb von 14 Tagen ohne Angabe von Gründen mittels einer eindeutigen Erklärung widerrufen. Die Frist beginnt nach Erhalt dieser Belehrung auf einem dauerhaften Datenträger, jedoch nicht vor Vertragsschluss und auch nicht vor Erfüllung unserer Informationspflichten gemäß Artikel 246 b § 2 Absatz 1 in Verbindung mit Artikel 246 b § 1 Absatz 1 EGBGB. Zur Wahrung der Widerrufsfrist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs, wenn die Erklärung auf einem dauerhaften Datenträger (z.B. Brief, Telefax, E-Mail) erfolgt. Der Widerruf ist zu richten an: Paribus Trust GmbH, Königstraße 28, 22767 Hamburg, Telefax: +49 40 8888 00 6-199, E-Mail: info@paribus-trust.de.

Widerrufsfolgen: Im Fall eines wirksamen Widerrufs sind die beiderseits empfangenen Leistungen zurückzugewähren. Sie sind zur Zahlung von Wertersatz für die bis zum Widerruf erbrachte Dienstleistung verpflichtet, wenn Sie vor Abgabe Ihrer Vertragserklärung auf diese Rechtsfolge hingewiesen wurden und ausdrücklich zugestimmt haben, dass wir vor dem Ende der Widerrufsfrist mit der Ausführung der Gegenleistung beginnen. Besteht eine Verpflichtung zur Zahlung von Wertersatz, kann dies dazu führen, dass Sie die vertraglichen Zahlungsverpflichtungen für den Zeitraum bis zum Widerruf dennoch erfüllen müssen. Ihr Widerrufsrecht erlischt vorzeitig, wenn der Vertrag von beiden Seiten auf Ihren ausdrücklichen Wunsch vollständig erfüllt ist, bevor Sie Ihr Widerrufsrecht ausgeübt haben. Verpflichtungen zur Erstattung von Zahlungen müssen innerhalb von 30 Tagen erfüllt werden. Die Frist beginnt für Sie mit der Absendung Ihrer Widerrufserklärung, für uns mit deren Empfang.

Ende der Widerrufsbelehrung

Der Anleger bestätigt, dass er eine Ausfertigung dieser Widerrufsbelehrung erhalten hat.

Ort, Datum

 _____
Unterschrift des Anlegers

Hinweise und Haftungsausschluss für nicht natürliche Personen

Adressat des vorliegenden Beteiligungsangebots an der Paribus Private Equity Portfolio GmbH & Co. geschlossene Investment-KG sind auch, aber nicht nur natürliche Personen. Merkmal eines geschlossenen Publikums-Alternativer Investmentfonds, wie die Investmentgesellschaft einer ist, ist, dass sich sowohl natürliche als auch nicht natürliche Personen, insbesondere juristische Personen, Personengesellschaften und Stiftungen, beteiligen können. Ausweislich des Gesellschaftsvertrages der Paribus Private Equity Portfolio GmbH & Co. geschlossene Investment-KG (vgl. § 5 Ziffer 4 des Gesellschaftsvertrages, Kapitel M. des Verkaufsprospektes) können im Einzelfall grundsätzlich auch Personengesellschaften, rechtsfähige Stiftungen und Sondervermögen aufgenommen werden.

Der Verkaufsprospekt unterscheidet hinsichtlich einzelner Darstellungen, insbesondere der steuerlichen Grundlagen, nicht zwischen den beiden Adressatengruppen „natürliche Personen“ und „nicht natürliche Personen“. Diese Darstellungen können somit nicht als Grundlage einer Beitrittsentscheidung nicht natürlicher Personen dienen.

Vor diesem Hintergrund übernimmt die Paribus Kapitalverwaltungsgesellschaft mbH keine Haftung für die im Verkaufsprospekt getätigten Aussagen für nicht natürliche Personen. Der Anleger, der nicht eine natürliche Person ist, kann sich daher nicht auf die Angaben im Verkaufsprospekt, insbesondere der steuerlichen Grundlagen, berufen.

Hiermit bestätigt der Anleger, dass er die Hinweise und den Haftungsausschluss für nicht natürliche Personen gelesen hat und für sich verbindlich anerkennt.



Ort, Datum



Unterschrift des Anlegers

Anlage 1 Identitätsprüfung

Da der Vertragspartner keine natürliche Person ist, besteht die Pflicht des Vermittlers/Vertreters, die Eigentums- und Kontrollstruktur des Vertragspartners mit angemessenen Mitteln in Erfahrung zu bringen. Hierbei darf sich der Vermittler/Vertreter nach § 11 Abs. 5 Satz 2 GWG nicht ausschließlich auf die Angaben im Transparenzregister verlassen. Der Vermittler/Vertreter hat daher aufgrund der Vorlage des Gesellschaftsvertrages und gegebenenfalls weiterer Dokumente die Eigentums- und Kontrollstruktur des Vertragspartners in Erfahrung gebracht. Als wirtschaftlich Berechtigter des Vertragspartners ist/sind hierbei folgende Personen (N) identifiziert worden:

Name des wirtschaftlich Berechtigten

Wirtschaftlich Berechtigter ist

- die natürliche Person, in deren Eigentum oder unter deren Kontrolle der Vertragspartner letztlich steht, oder
- die natürliche Person, auf deren Veranlassung eine Transaktion letztlich durchgeführt oder eine Geschäftsbeziehung letztlich begründet wird.

Bei juristischen Personen außer rechtsfähigen Stiftungen und bei sonstigen Gesellschaften ist wirtschaftlich Berechtigter jede natürliche Person, die unmittelbar oder mittelbar

- mehr als 25 % der Kapitalanteile hält,
- mehr als 25 % der Stimmrechte kontrolliert oder
- auf vergleichbare Weise Kontrolle ausübt. In diesem Fall ist ein aktueller Handelsregisterauszug und, sofern ein Anleger mit mehr als 2a an einer der vorgenannten Gesellschaften beteiligt ist, außerdem eine aktuelle Gesellschafterliste beizufügen.

Bei rechtsfähigen Stiftungen und Rechtsgestaltungen, mit denen treuhänderisch Vermögen verwaltet oder verteilt oder die Verwaltung oder Verteilung durch Dritte beauftragt wird, oder bei diesen vergleichbaren Rechtsformen zählt zu den wirtschaftlich Berechtigten: Jede natürliche Person, die als Treugeber, Verwalter von Trusts (Trustee) oder Protoktor, sofern vorhanden, handelt, jede natürliche Person, die Mitglied des Vorstands der Stiftung ist, jede natürliche Person, die als Begünstigte bestimmt worden ist sowie die Gruppe von natürlichen Personen, zu deren Gunsten das Vermögen verwaltet oder verteilt werden soll.

Die Identitätsüberprüfung ist erfolgt anhand

- eines Auszuges aus dem Handels- oder Genossenschaftsregister oder aus einem vergleichbaren amtlichen Register oder Verzeichnis,
- (anhand) von Gründungsdokumenten oder von gleichwertigen beweiskräftigen Dokumenten,
- anhand einer eigenen dokumentierten Einsichtnahme des Verpflichteten in die Register- oder Verzeichnisse.

Unterschrift Vermittler

Identitätsprüfung bei nicht anwesendem Anleger

- Identifizierung durch Postident-Verfahren
- Beglaubigte Kopie¹ eines amtlichen Lichtbildausweises liegt bei

Für den Anleger hat gehandelt:

_____ Vorname und Nachname	_____ Geburtsdatum	_____ Geburtsort
_____ Staatsangehörigkeit	_____ Wohnanschrift	
_____ Ausweis mit amtlicher Nummer	_____ Ausstellungsort	_____ Ausstellende Behörde
_____ Ausstellungsdatum	_____ Gültig bis:	

Die Identität der handelnden Person habe ich anhand eines vor Ort vorgelegten gültigen amtlichen Ausweises, der ein Lichtbild des Inhabers enthält und mit dem die Pass- und Ausweispflicht im Inland erfüllt wird, insbesondere anhand eines inländischen oder nach ausländerrechtlichen Bestimmungen anerkannten oder zugelassenen Passes, Personalausweises oder Pass- oder Ausweisersatzes, geprüft. Eine Kopie des Ausweisdokumentes ist beigelegt. Im Falle einer rechtsgeschäftlichen Bevollmächtigung: Die Bevollmächtigung der handelnden Person habe ich anhand der Vollmachtsurkunde überprüft. Diese ist in Kopie beigelegt.

¹ Beglaubigte Kopie ist auch eine durch den Vermittler/Bankberater bestätigte Kopie des Lichtbildausweises.

Anlage 1

Angaben zu Politisch exponierten Personen


Handelt es sich bei dem Anleger bzw. einem seiner gesetzlichen Vertretern um eine „Politisch exponierte Person“ („PEP“)? Ja Nein

Handelt es sich bei dem Anleger bzw. einem seiner gesetzlichen Vertretern um eine als „PEP-relevant“ einzustufende Person? Ja Nein

Im Falle „Ja“: Dem Anleger ist bekannt, dass seine Beitrittserklärung aus diesem Grund von der Zustimmung des Geldwäschebeauftragten der Verwaltungsgesellschaft abhängig gemacht werden und unter Umständen abgelehnt werden kann.

Im Falle „Ja“: Die Mittel für diese Kapitalanlage stammen aus:

Ort, Datum

 Unterschrift des Anlegers

1 Politisch exponierte Person ist jede Person, die ein hochrangiges wichtiges öffentliches Amt auf internationaler, europäischer oder nationaler Ebene ausübt oder innerhalb des letzten Jahres vor Abgabe dieser Erklärung ausgeübt hat oder ein öffentliches Amt unterhalb der nationalen Ebene, dessen politische Bedeutung vergleichbar ist, ausübt oder innerhalb des letzten Jahres vor Abgabe dieser Erklärung ausgeübt hat. Zu den politisch exponierten Personen gehören insbesondere: Staatschefs, Regierungschefs, Minister, Mitglieder der Europäischen Kommission, stellvertretende Minister und Staatssekretäre, Parlamentsabgeordnete und Mitglieder vergleichbarer Gesetzgebungsorgane, Mitglieder der Führungsgremien politischer Parteien, Mitglieder von obersten Gerichtshöfen, Verfassungsgerichtshöfen oder sonstigen hohen Gerichten, gegen deren Entscheidungen im Regelfall kein Rechtsmittel mehr eingelegt werden kann, Mitglieder der Leitungsorgane von Rechnungshöfen, Mitglieder der Leitungsorgane von Zentralbanken, Botschafter, Geschäftsträger und Verteidigungsattachés, Mitglieder der Verwaltungs-, Leitungs- und Aufsichtsorgane staatseigener Unternehmen, Direktoren, stellvertretende Direktoren, Mitglieder des Leitungsorgans oder sonstige Leiter mit vergleichbarer Funktion in einer zwischenstaatlichen internationalen oder europäischen Organisation.

2 Als PEP-relevante Personen sind Familienmitglieder und einer PEP bekanntermaßen nahe stehende Personen anzusehen. Familienmitglied im vorgenannten Sinne ist ein naher Angehöriger einer politisch exponierten Person, insbesondere der Ehepartner oder eingetragener Lebenspartner, ein Kind und dessen Ehepartner oder eingetragener Lebenspartner sowie jeder Elternteil. Einer PEP bekanntermaßen nahe stehende Person ist jede natürliche Person, bei der der Verpflichtete Grund zu der Annahme haben muss, dass diese Person gemeinsam mit einer politisch exponierten Person wirtschaftlich Berechtigter einer Vereinigung nach § 20 Abs. 1 GWG oder wirtschaftlich Berechtigter einer Rechtsgestaltung nach § 21 GWG ist oder zu einer politischen exponierten Person sonstige enge Geschäftsbeziehung unterhält oder alleiniger wirtschaftlich Berechtigter einer Vereinigung nach § 20 Abs. 1 GWG ist oder einer Rechtsgestaltung nach § 21 GWG ist und bei der der Verpflichtete Grund zu der Annahme haben muss, dass die Errichtung faktisch zugunsten einer politisch exponierten Person erfolgte.

Anlage 2

Datenschutzhinweise der Paribus Trust GmbH für die Anleger der Investmentgesellschaft

Wir, die Paribus Trust GmbH, informieren Sie mit diesen Datenschutzhinweisen in unserer Funktion als beauftragte Treuhandkommanditistin der Investmentgesellschaft darüber, wie die Investmentgesellschaft und wir Ihre personenbezogenen Daten im Rahmen Ihrer Beteiligung verarbeiten und, welche Ansprüche und Rechte Ihnen nach den datenschutzrechtlichen Vorschriften zustehen.

Wer ist für die Datenverarbeitung verantwortlich und an wen kann ich mich wenden?

Datenschutzrechtlich verantwortlich ist die

Paribus Private Equity Portfolio GmbH & Co. geschlossene Investment-KG
Königstraße 28, 22767 Hamburg

Telefon: +49 40 8888 00 6-0
Telefax: +49 40 8888 00 6-199
E-Mail: info@paribus-kvg.de

(„Investmentgesellschaft“)

Es wurde mit der Investmentgesellschaft vereinbart, dass die

Paribus Trust GmbH,
Königstraße 28, 22767 Hamburg

Telefon: +49 40 8888 00 6-0
Telefax: +49 40 8888 00 6-199
E-Mail: info@paribus-trust.de

(„Treuhandkommanditistin“)

als Treuhandgesellschaft sämtliche Informationspflichten übernimmt und Ihnen als Ansprechpartner für sämtliche datenschutzrechtliche Fragen sowie die Geltendmachung Ihrer Rechte zur Verfügung steht.

Sollten Sie daher Fragen zum Datenschutz haben, so können Sie uns jederzeit kontaktieren. Der betriebliche Datenschutzbeauftragte der Treuhandkommanditistin und der Investmentgesellschaft ist unter der E-Mail-Adresse datenschutz@paribus.de erreichbar. Gern können Sie auch die obigen Kontaktdaten verwenden.

Welche Quellen und Daten nutzen wir?

Wir als Treuhandkommanditistin sowie die Investmentgesellschaft verarbeiten personenbezogene Daten, die im Rahmen der Beitrittserklärung, des Gesellschafts- sowie des Treuhand- und Verwaltungsvertrages von den Kunden oder anderen betroffenen Personen zur Verfügung gestellt werden.

Relevante personenbezogene Daten sind Personalien (Name, Adresse, Geburtsdatum und -ort sowie Staatsangehörigkeit), Legitimationsdaten (z. B. Kopie Personalausweis), Authentifikationsdaten (z. B. Unterschriftprobe) und Vertragsabwicklungsdaten (z. B. Bankverbindung, Finanzamt, Steuernummer, Steuer-Identifikationsnummer). Diese Angaben benötigen wir zwingend zur Vertragsabwicklung. Zudem haben Sie freiwillig die Möglichkeit, uns Ihre weiteren Kontaktdaten (Telefon, Telefax, E-Mail-Adresse) zur einfachen Kommunikation sowie Angaben zu Ihrer Ausbildung oder Ihrem Beruf zur Verfügung zu stellen.

Wofür verarbeiten wir Ihre Daten (Zweck der Verarbeitung) und auf welcher Rechtsgrundlage?

Wir verarbeiten personenbezogene Daten im Einklang mit den Bestimmungen der EU-Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) und dem Bundesdatenschutzgesetz (BDSG). Die Verarbeitung findet nach Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b) DSGVO grundsätzlich zu Zwecken der Vertragserfüllung statt. Soweit eine Verarbeitung zu diesen Zwecken nicht erforderlich ist, holen wir zuvor von Ihnen nach Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. a) DSGVO eine ausdrückliche Einwilligung ein, wie etwa bei zusätzlichen Kontaktdaten oder Ihrer Zustimmung zum optionalen E-Mail-Versand von Informationen über aktuelle Angebote der Paribus-Gruppe. Eine erteilte Einwilligung kann jederzeit der Investmentgesellschaft oder Treuhandkommanditistin gegenüber widerrufen werden. Der Widerruf einer Einwilligung wirkt erst für die Zukunft und berührt nicht die Rechtmäßigkeit der bis zum Widerruf verarbeiteten Daten. Er wirkt sowohl gegenüber der Treuhandkommanditistin als auch gegenüber der Investmentgesellschaft. Ist eine Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten rechtlich vorgeschrieben, beispielsweise nach dem Geldwäschegesetz, so erfolgt eine Verarbeitung hierbei auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. c) DSGVO. Darüber hinaus verarbeiten wir personenbezogene Daten in anonymisierter Form zur Information der Anleger bzw. der Fachpresse, beispielsweise durch Mitteilung der durchschnittlichen Zeichnungshöhe. Die Anonymisierung dieser Daten erfolgt auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f) DSGVO (berechtigte Interessen).

Anlage 2

Datenschutzhinweise der Paribus Trust GmbH für die Anleger der Investmentgesellschaft

Wer bekommt meine Daten?

Innerhalb der Investmentgesellschaft als verantwortliche Stelle erhalten diejenigen Personen Zugriff auf Ihre Daten, die diese zur Erfüllung unserer vertraglichen und gesetzlichen Pflichten benötigen.

Im Hinblick auf die Datenweitergabe an Empfänger außerhalb unseres Unternehmens ist zunächst zu beachten, dass wir nur erforderliche personenbezogene Daten unter Beachtung der anzuwendenden Vorschriften zum Datenschutz weitergeben. Informationen über Sie dürfen wir grundsätzlich nur weitergeben, wenn gesetzliche Bestimmungen dies erlauben, Sie eingewilligt haben oder wir zur Erteilung einer Auskunft befugt sind. Unter diesen Voraussetzungen können Empfänger personenbezogener Daten z. B. sein:

- andere Unternehmen der Paribus-Unternehmensgruppe, soweit dies für die Abwicklung der Beitrittserklärung, des Gesellschafts- sowie Treuhand- und Verwaltungsvertrages mit dem Kunden erforderlich oder gesetzlich vorgeschrieben ist, im vorliegenden Fall insbesondere die Paribus Trust GmbH (Treuhandkommanditistin) sowie die Firmen Paribus Kapitalverwaltungsgesellschaft mbH (Kapitalverwaltungsgesellschaft) sowie die Paribus Fondsbeteiligung GmbH (geschäftsführende Kommanditistin der Investmentgesellschaft) sowie die Paribus Invest GmbH („Einwerbung“ Eigenkapital – soweit dies im Rahmen der Provisionsberechnungen im Zusammenhang mit der Beitrittserklärung erforderlich ist). Rechtsgrundlage für die Weitergabe ist Art. 6 Abs. 1 S.1 lit. b) DSGVO, soweit die Weitergabe zur Vertragserfüllung erforderlich und Art. 6 Abs. 1 S.1 lit. c) DSGVO, soweit die Weitergabe im Rahmen einer gesetzlichen Pflicht erfolgt;
- öffentliche Stellen und Institutionen (z. B. Finanzbehörden, Strafverfolgungsbehörden) bei Vorliegen einer gesetzlichen oder behördlichen Verpflichtung (Art. 6 Abs. 1 S.1 lit. c) DSGVO);
- eigene Wirtschaftsprüfer (Art. 6 Abs. 1 S.1 lit. c) DSGVO) und Steuerberater (Art. 6 Abs. 1 S.1 lit. f) DSGVO);
- Vertriebspartner (z. B. Finanzvermittler), soweit erforderlich zur Abrechnung von Provisionsansprüchen im Zusammenhang mit der Beitrittserklärung (Art. 6 Abs. 1 S.1 lit. b) DSGVO) sowie Anleger und Fachpresse zur Information unter ausschließlicher Verwendung anonymisierter Daten (Art. 6 Abs. 1 S.1 lit. f) DSGVO);
- Dienstleister, die wir im Rahmen von Auftragsverarbeitungsverhältnissen in Einklang mit Art. 28 DSGVO heranziehen (z. B. IT-Dienstleister zu Supportzwecken, gruppeninterne Serviceunternehmen).

Werden Daten in einen Drittstaat oder an eine internationale Organisation übermittelt?

Eine Datenübermittlung an Stellen in Staaten außerhalb der Europäischen Union (sogenannte Drittstaaten) findet nicht statt.

Wie lange werden meine Daten gespeichert?

Wir verarbeiten und speichern Ihre personenbezogenen Daten, solange es für die Erfüllung unserer vertraglichen und gesetzlichen Pflichten erforderlich ist. Sind die Daten für die Erfüllung vertraglicher oder gesetzlicher Pflichten nicht mehr erforderlich, werden diese regelmäßig gelöscht, es sei denn, deren – befristete – Weiterverarbeitung ist erforderlich zu folgenden Zwecken:

- Erfüllung handels- und steuerrechtlicher Aufbewahrungspflichten, z. B. Handelsgesetzbuch (HGB), Abgabenordnung (AO), Geldwäschegesetz (GwG); die dort vorgegebenen Fristen zur Aufbewahrung bzw. Dokumentation betragen in der Regel zwei bis zehn Jahre.
- Erhaltung von Beweismitteln im Rahmen der gesetzlichen Verjährungsvorschriften; nach den §§ 195 ff des Bürgerlichen Gesetzbuches (BGB) können diese Verjährungsfristen bis zu 30 Jahre betragen, wobei die regelmäßige Verjährungsfrist 3 Jahre beträgt.

Welche Datenschutzrechte habe ich?

Jede betroffene Person hat das Recht auf Auskunft nach Artikel 15 DSGVO, das Recht auf Berichtigung nach Artikel 16 DSGVO, das Recht auf Löschung nach Artikel 17 DSGVO, das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung nach Artikel 18 DSGVO, das Recht auf Widerspruch aus Artikel 21 DSGVO sowie das Recht auf Datenübertragbarkeit aus Artikel 20 DSGVO. Beim Auskunftsrecht und beim Löschungsrecht gelten die Einschränkungen nach §§ 34 und 35 BDSG. Darüber hinaus besteht ein Beschwerderecht bei einer zuständigen Datenschutzaufsichtsbehörde (Art. 77 DSGVO i. V. m. § 19 BDSG).

Gibt es für mich eine Pflicht zur Bereitstellung von Daten?

Im Rahmen unserer Geschäftsbeziehung müssen Sie diejenigen personenbezogenen Daten bereitstellen, die für die Aufnahme, Durchführung und Beendigung der Beitrittserklärung, des Gesellschafts- sowie Treuhand- und Verwaltungsvertrages und zur Erfüllung der damit verbundenen vertraglichen Pflichten erforderlich sind oder zu deren Erhebung wir gesetzlich verpflichtet sind. Ohne diese Daten werden wir in der Regel nicht in der Lage sein, einen Vertrag mit Ihnen zu schließen, diesen auszuführen und zu beenden.

Inwieweit gibt es eine automatisierte Entscheidungsfindung?

Zur Begründung, Durchführung und Beendigung der Geschäftsbeziehung nutzen wir grundsätzlich keine vollautomatisierte Entscheidungsfindung gemäß Art. 22 DSGVO. Sollten wir diese Verfahren in Einzelfällen einsetzen (z. B. zur Verbesserung unserer Produkte und Services), werden wir Sie hierüber und über Ihre diesbezüglichen Rechte gesondert informieren, sofern dies gesetzlich vorgegeben ist. Gleiches gilt für das Profiling.

Anlage 2

Datenschutzhinweise der Paribus Trust GmbH für die Anleger der Investmentgesellschaft

Was muss ich über mein Widerspruchsrecht wissen?

Informationen über Ihr Widerspruchsrecht nach Art. 21 DSGVO

Einzelfallbezogenes Widerspruchsrecht

Sie haben das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten, die aufgrund von Art. 6 Abs. 1 Buchst. e DSGVO (Datenverarbeitung im öffentlichen Interesse) und Art. 6 Abs. 1 Buchst. f DSGVO (Datenverarbeitung auf der Grundlage einer Interessenabwägung) erfolgt, Widerspruch einzulegen; dies gilt auch für ein auf diese Bestimmung gestütztes Profiling im Sinne von Art. 4 Nr. 4 DSGVO.

Legen Sie Widerspruch ein, werden wir Ihre personenbezogenen Daten nicht mehr verarbeiten, es sei denn, wir können zwingende berechtigte Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen. Der Widerspruch ist sowohl gegenüber der Investmentgesellschaft als auch gegenüber der Treuhandkommanditistin wirksam.

Empfänger eines Widerspruchs

Der Widerspruch kann formfrei mit dem Betreff „Widerspruch“ unter Angabe Ihres Namens, Ihrer Adresse und Ihres Geburtsdatums erfolgen und sollte gerichtet werden an:

Paribus Trust GmbH
Königstraße 28, 22767 Hamburg
Telefon: +49 40 8888 00 6-0
Telefax: +49 40 8888 00 6-199
E-Mail: info@paribus-trust.de

Bei Fragen rufen Sie uns gerne an: 030 2757764-00

Kenntnisse und Erfahrungen – Beteiligungen (geschlossene Fonds, geschlossene Investmentvermögen, unternehmerische Beteiligungen und Nachrangdarlehen nach VermAnlG)

Angaben nach § 63 Abs. 10 Wertpapierhandelsgesetz

Als Vermittler haben wir vor der Ausführung von Anlagegeschäften von unseren Kunden Informationen über Kenntnisse und Erfahrungen in Bezug auf Geschäfte mit bestimmten Arten von Finanzinstrumenten einzuholen, um die Angemessenheit der Geschäfte für die Kunden beurteilen zu können. Die Angemessenheit beurteilt sich danach, ob der Kunde über die erforderlichen Kenntnisse und Erfahrungen verfügt, um die Risiken im Zusammenhang mit der Art der Finanzinstrumente angemessen beurteilen zu können.

Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass eine Prüfung der Angemessenheit durch uns nicht erfolgen kann, wenn Sie keine oder unvollständige Angaben zu Ihren Kenntnissen und Erfahrungen machen. In diesem Fall dürfen wir das gewünschte Geschäft nur ausführen, wenn Sie uns trotz der fehlenden Angemessenheitsprüfung ausdrücklich mit der Ausführung des Auftrags beauftragen.

Persönliche Angaben (Zeichner)

selbstständig angestellt

Name, Vorname

Familienstand

Geburtsdatum

Anschrift (Straße, PLZ, Ort)

Telefonnummer

Beruf/Position

Ausbildung oder Bildungsstand

Branche

Sachverstand, Kenntnisse und Erfahrungen – Selbsteinschätzung des Anlegers

Seit wann tätigen Sie Anlagegeschäfte (z.B. Fonds, Aktien und andere Wertpapiere)?

Insgesamt (alle Anlagearten) Gar nicht Bis 3 Jahre Mehr als 3 Jahre Mehr als 5 Jahre

Davon Beteiligungen Gar nicht Bis 3 Jahre Mehr als 3 Jahre Mehr als 5 Jahre

Wie viele Anlagegeschäfte haben Sie in der Vergangenheit im Durchschnitt pro Jahr getätigt?

Insgesamt (alle Anlagearten) Bis 2-mal 3- bis 5-mal Über 5-mal

Davon Beteiligungen Bis 2-mal 3- bis 5-mal Über 5-mal

Wie hoch war der durchschnittliche Umsatz der von Ihnen getätigten Geschäfte p.a.?

Bis 10.000 Euro Bis 25.000 Euro Über 25.000 Euro

Kenntnisse bezüglich Kapitalanlagen

Wie gut sind Ihre theoretischen Kenntnisse bezüglich der Funktionsweise und der Risiken von Kapitalanlagen?

Keine Kenntnisse Basis-Kenntnisse Erweiterte Kenntnisse Umfangreiche Kenntnisse Spezialwissen

Sind theoretische Kenntnisse bezüglich der Funktionsweise und der Risiken von Beteiligungen vorhanden?

ja nein

Gem. Art. 6 Absatz 1 Buchstabe b DSGVO verarbeiten und speichern wir die hier erhobenen Daten zum Zwecke der Vertragsabwicklung, mitder Sie uns beauftragt haben. Auf Wunsch händigen wir Ihnen gerne eine Kopie dieses Formulars aus.

Ort, Datum

Unterschrift

Bei Fragen rufen Sie uns gerne an: **030 2757764-00**

Ergänzende Erklärung Paribus - Private Equity Portfolio

Die wallstreet:online capital AG wendet sich nur an gut informierte und erfahrene Anleger und leitet lediglich Aufträge des Kunden an den Emittenten weiter.

Ich werde darauf hingewiesen, dass es sich um eine beratungsfreie Dienstleistung handelt. Die wallstreet:online capital AG erbringt keine individuelle Anlageberatung und gibt insbesondere keine an meinen persönlichen Verhältnissen ausgerichtete Anlageempfehlung ab. Ich verzichte dementsprechend ausdrücklich auf eine Prüfung durch die wallstreet:online capital AG, ob die gewählte Anlage zu meinen Anlagezielen, meiner Risikobereitschaft sowie meinen finanziellen Verhältnissen passt und die Anlage für mich geeignet ist. Wegen der vorgenannten Umstände erfolgt auch kein Abgleich mit dem vom Konzepteur der Anlage vorgegebenen Zielmarkt. Die Zielmarktüberprüfung durch die wallstreet:online capital AG ist vielmehr beschränkt auf die Kundenkategorie sowie die Kenntnisse und Erfahrungen des Kunden.

Eine individuelle Aufklärung durch die wallstreet:online capital AG erfolgt ebenfalls nicht. Die wallstreet:online capital AG beschränkt sich auf die Bereitstellung schriftlicher Unterlagen zu der gewählten Anlage (insbesondere Verkaufsprospekt). Diese Unterlagen sowie ggf. weitere mir bereit gestellte Informationen wie z.B. Marktkommentare, Charts oder Analysen dienen dazu, mich über die wesentlichen Umstände, insbesondere die Risiken der Anlage in Kenntnis zu setzen und so meine selbstständige Anlageentscheidung zu erleichtern.

Ich werde weiterhin ausdrücklich darauf hingewiesen, dass die wallstreet:online capital AG die Richtigkeit und Vollständigkeit der Prospektangaben, die Bonität des Emittenten sowie die Plausibilität des Anlagekonzepts nicht überprüft hat.

Ich bin damit einverstanden, dass die wallstreet:online capital AG für ihre Dienstleistung Zuwendungen von Dritten erhält und diese im gesetzlichen Rahmen verwendet. Nähere Angaben hierzu sind dem unten aufgeführten „Hinweis auf den Erhalt von Provisionen und weiteren vermögenswerten Zuwendungen“ sowie den Kosteninformationen zum Paribus - Private Equity Portfolio zu entnehmen.

Ort, Datum	Unterschrift
------------	--------------

Hinweis auf den Erhalt von Provisionen und weiteren vermögenswerten Zuwendungen

Ich wurde darauf hingewiesen, dass die wallstreet:online capital AG für die Vermittlung des Anlagegeschäfts von der KVG und/oder einem Dritten Zuwendungen in Form von Provisionen erhält. Diese Provisionen betragen für die vorliegende Beteiligung 8,00 % abzüglich etwaiger Rückvergütungen an mich. Die Provisionen setzen sich zusammen aus dem Agio und weiteren Abschlussprovisionen (sog. Innenprovisionen). Darüber hinaus erhält die wallstreet:online capital AG geringfügige nichtmonetäre Zuwendungen in Form von allgemeinen Informations-/Vertriebsunterlagen zu der Beteiligung, Schulungen bzw. Seminaren zu den Merkmalen der Beteiligung, geringfügigen Bewirtungen sowie frei verfügbaren Analysen.

Ich bestätige, dass ich die folgenden Informationen erhalten habe:

- Besondere Hinweise für geschlossene Investmentvermögen (AIF)
- Verkaufsprospekt und wesentliche Anlegerinformationen (wAI) zum Paribus - Private Equity Portfolio
- Kosteninformationen zum Paribus - Private Equity Portfolio

Ort, Datum	Unterschrift
------------	--------------

FondsDISCOUNT.de - AGB

1. Grundregeln für die Beziehung zwischen der wallstreet:online capital AG und dem Kunden

- (1) Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) gelten für die gesamte Geschäftsbeziehung zwischen dem Kunden und der wallstreet:online capital AG.
- (2) Die wallstreet:online capital AG ist ein Wertpapierinstitut und nach § 15 WpIG berechtigt, die Vermittlung von Geschäften über die Anschaffung und die Veräußerung von Finanzinstrumenten (Anlagevermittlung) und die Anschaffung und Veräußerung von Finanzinstrumenten im fremden Namen und für fremde Rechnung (Abschlussvermittlung) durchzuführen. Als Finanzinstrumente in diesem Sinne gelten die in § 2 Abs. 5 Wertpapierinstitutsgesetz (WpIG) aufgezählten Produkte. Die wallstreet:online capital AG ist nicht befugt, sich bei der Erbringung von Finanzdienstleistungen Eigentum oder Besitz an Kundengeldern oder Finanzinstrumenten von Kunden zu verschaffen.
- (3) Die wallstreet:online capital AG wendet sich nur an gut informierte und erfahrene Anleger, die weder eine Beratung noch individuelle Auskünfte zu bestimmten Finanzinstrumenten benötigen.
- (4) Die wallstreet:online capital AG stuft alle Kunden grundsätzlich als Privatkunden ein und wird damit alle dem Schutz des Kunden dienenden Vorschriften, insbesondere die des Wertpapierhandelsgesetzes (WpHG), beachten. Eine Änderung der Einstufung erfolgt nach den gesetzlichen Regelungen.

2. Leistungen der wallstreet:online capital AG

- (1) Der Kunde kann die wallstreet:online capital AG mit der Vermittlung von Anlagegeschäften und Wertpapierdepots beauftragen. Sofern der Auftrag von der wallstreet:online capital AG angenommen wird, kommt mit dem Kunden ein Vermittlervertrag zustande, der auf die Vermittlung eines Hauptvertrages zum Erwerb eines Finanzprodukts oder zur Eröffnung eines Wertpapierdepots gerichtet ist, wobei ein Vermittlungserfolg nicht geschuldet wird. Der konkrete Dienstleistungsinhalt dieses Vermittlungsvertrages ergibt sich aus den nachstehenden Absätzen 2 - 5.
- (2) Die wallstreet:online capital AG leitet lediglich den jeweiligen Auftrag des Kunden an den Emittenten des Finanzprodukts bzw. die Depotbank weiter. Es handelt sich um eine beratungsfreie Dienstleistung. Die wallstreet:online capital AG erbringt keine individuelle Anlageberatung und gibt insbesondere keine an den persönlichen Verhältnissen des Kunden ausgerichtete Anlageempfehlung ab. Demzufolge erfolgt keine Prüfung durch die wallstreet:online capital AG, ob die gewählte Anlage den Anlagezielen, der Risikobereitschaft und den finanziellen Verhältnissen des Kunden entspricht und demnach für den Kunden geeignet ist.
- (3) Die Erteilung von individuellen Auskünften zu der gewählten Anlage ist ebenfalls nicht Gegenstand des Vermittlungsvertrages. Informationen zu der gewählten Anlage erhält der Kunde vielmehr ausschließlich durch standardisierte Unterlagen (z.B. Verkaufsprospekt, wesentliche Anlegerinformationen, Vermögensanlageninformationsblatt oder Produktinformationsblatt), welche ihm vor Abschluss eines konkreten Anlagegeschäfts zur Verfügung gestellt werden.
- (4) Die wallstreet:online capital AG überprüft nicht die Richtigkeit und Vollständigkeit der Prospektangaben, die Bonität des Kapitalsuchenden sowie die Plausibilität des Anlagekonzepts.
- (5) Sofern der Auftrag auf den Erwerb eines nicht komplexen Finanzinstruments im Sinne von § 63 Absatz 11 Nr. 1 a) - f) WpHG gerichtet ist und die Initiative hierzu vom Kunden ausgeht, erfolgt keine Angemessenheitsprüfung. Demzufolge erfolgt in diesem Fall keine Prüfung durch die wallstreet:online capital AG, ob der Kunde aufgrund seiner bisherigen Kenntnisse und Erfahrungen mit Anlagegeschäften in der Lage ist, die Risiken des von ihm gewählten, nicht komplexen Finanzinstruments angemessen zu beurteilen.
- (6) Im Zusammenhang mit dem Vermittlungsvertrag wird zwischen dem Kunden und dem jeweiligen Produkthanbieter, d.h. einer Investmentgesellschaft, einem anderen Anlageanbieter oder einer Depotbank, ein Vertrag geschlossen (sog. Hauptvertrag). Vertragspartner dieses Hauptvertrages sind ausschließlich der Kunde und der jeweilige Produkthanbieter. Für das Rechtsverhältnis zwischen dem Kunden und dem Produkthanbieter gelten ausschließlich die jeweiligen Bedingungen jenes Vertragsverhältnisses, insbesondere die Allgemeinen Geschäftsbedingungen des jeweiligen Produkthanbieters.
- (7) Die wallstreet:online capital AG ist nicht verpflichtet, Anträge des Kunden auf Abschluss eines Vermittlervertrages anzunehmen. Im Falle der Nichtannahme wird sie den Kunden hierüber unverzüglich informieren.

3. Weiterleitung von Kundenaufträgen

- (1) Sofern Originaldokumente vorgeschrieben sind, werden Aufträge bei Vorlegen der vollständigen Unterlagen postalisch im Original weitergeleitet.
- (2) Zeichnungs- und Kaufaufträge kann der Kunde grundsätzlich schriftlich oder per Fax erteilen. Eine Auftragserteilung per Fax ist allerdings dann ausgeschlossen, wenn der Auftrag nach den Bedingungen des Produkthanbieters schriftlich erfolgen muss.
- (3) Bei Wertpapieren können Kauf- und Verkaufsaufträge darüber hinaus in der Regel im Internet über das Depotkonto des Kunden ausgeführt werden. Hierfür gelten ausschließlich die Vertragsbestimmungen der depotführenden Bank, auf welche die wallstreet:online capital AG keinen Einfluss hat.
- (4) Sofern die wallstreet:online capital AG bei der Auftragserteilung über eines der genannten Kommunikationsmittel nicht erreichbar sein sollte, ist der Kunde verpflichtet, auf ein anderes Kommunikationsmittel auszuweichen.
- (5) Sind die Voraussetzungen für die Ausführung eines Auftrags erfüllt, wird dieser von der wallstreet:online capital AG unverzüglich an die ausführende Stelle weitergeleitet.

4. Mitwirkungspflichten des Kunden

- (1) Der Kunde hat Änderungen seiner persönlichen Daten (insbesondere Name, Anschrift, E-Mail-Adresse) der wallstreet:online capital AG unverzüglich mitzuteilen.
- (2) Aufträge jeder Art müssen ihren Inhalt zweifelsfrei erkennen lassen. Uneindeutige Aufträge können nicht gewollte Folgen haben oder zu Verzögerungen bei der Auftragsausführung führen. Hieraus resultierende Weiterleitungsfehler oder Verzögerungen gehen ausschließlich zu Lasten des Kunden. Änderungen, Bestätigungen, Rückrufe oder Wiederholungen von Aufträgen müssen als solche deutlich gekennzeichnet werden. Eine Änderung oder ein Rückruf eines Auftrages kann von der wallstreet:online capital AG nur dann berücksichtigt werden, wenn ihr die entsprechende Nachricht so rechtzeitig zugeht, dass ihre Berücksichtigung im Rahmen des ordnungsgemäßen Arbeitsablaufs möglich ist.
- (3) Der Kunde ist verpflichtet, alles ihm Mögliche zu tun, um eine schnelle Bearbeitung seines Auftrags zu gewährleisten. Hierzu zählt insbesondere die vollständige und rechtzeitige Übermittlung von Anträgen, Beitrittserklärungen sowie der sonstigen Erklärungen, die für den Abschluss oder die Durchführung der vermittelten Finanzprodukte erforderlich sind.

Bei Fragen rufen Sie uns gerne an: **030 2757764-00**

5. Zuwendungen

Die wallstreet:online capital AG erhält für die Vermittlung von Finanzprodukten und/oder Wertpapierdepots an den Kunden vom Produkthanbieter und/oder einem Dritten Zuwendungen in Form von Provisionen und nicht monetären Vorteilen. Der Kunde erklärt sich damit einverstanden, dass die wallstreet:online capital AG die von den Produkthanbietern und/oder sonstigen Dritten an sie geleisteten Zuwendungen behält. Die wallstreet:online capital AG wird hierbei die Vorschriften des WpHG zur Vereinnahmung von Zuwendungen beachten.

6. Haftung

- (1) Die wallstreet:online capital AG haftet nur für Schäden, die auf ein vorsätzliches oder grob fahrlässiges Verhalten zurückzuführen sind.
- (2) Die Haftungsbeschränkung nach Absatz 1 gilt nicht für Schäden, die durch eine Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit oder durch eine Verletzung von wesentlichen Vertragspflichten (Kardinalspflichten) verursacht wurden. Kardinalspflichten sind solche Pflichten, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrages überhaupt erst ermöglichen und auf deren Einhaltung der Kunde regelmäßig vertrauen darf.

7. Abtretungsverbot

Der Kunde kann Ansprüche, die ihm aus der Geschäftsbeziehung mit der wallstreet:online capital AG zustehen (einschließlich Schadensersatzansprüche), nur mit Zustimmung der wallstreet:online capital AG an Dritte abtreten.

8. Entgelt für Bereitstellung von Aufzeichnungen

Die wallstreet:online capital AG ist gesetzlich verpflichtet, Telefongespräche und elektronische Kommunikation, die im Zusammenhang mit Wertpapierdienstleistungen stehen, aufzuzeichnen. Für die Bereitstellung von Kopien der Aufzeichnungen an den Kunden wird von der wallstreet:online capital AG ein Entgelt erhoben und dem Kunden in Rechnung gestellt, dessen Höhe sich nach dem Aufwand richtet und erfragt werden kann.

9. Streitschlichtung

Die wallstreet:online capital AG ist verpflichtet, an einem Streitbeilegungsverfahren vor einer Verbraucherschlichtungsstelle teilzunehmen. Zuständige Schlichtungsstelle ist die Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin) Graurheindorfer Str. 108, 53117 Bonn, Tel.: +49 (0) 228 4108-0, Fax: +49 (0) 228 4108-1550, E-Mail: schlichtungsstelle@bafin.de, <https://www.bafin.de>. Bei Beschwerden oder Streitigkeiten kann der Kunde die benannte Schlichtungsstelle anrufen.

10. Änderungen der AGB

- (1) Änderungen dieser Geschäftsbedingungen werden dem Kunden mindestens zwei Monate vor dem vorgeschlagenen Zeitpunkt ihres Wirksamwerdens in Textform mitgeteilt. Der Kunde kann den Änderungen innerhalb von zwei Monaten nach Zugang der Änderungsmitteilung in Textform widersprechen. Widerspricht der Kunde nicht rechtzeitig, gelten die Änderungen als genehmigt.
- (2) Auf diese Genehmigungswirkung sowie auf die Frist für den Widerspruch wird der Kunde in der Änderungsmitteilung nochmals besonders hingewiesen.

11. Anwendbares Recht und Gerichtsstand

- (1) Für die Geschäftsverbindung zwischen der wallstreet:online capital AG und dem Kunden gilt deutsches Recht. Die Vertragssprache ist deutsch.
- (2) Ist der Kunde Kaufmann und die streitige Geschäftsbeziehung dem Betrieb seines Handelsgewerbes zuzurechnen, ist der Geschäftssitz der wallstreet:online capital AG Gerichtsstand. Gleiches gilt, wenn der Kunde über keinen allgemeinen Gerichtsstand in Deutschland verfügt.

1. Antragsteller/Zeichner (ggf. gesetzl. Vertretung)	2. Antragsteller/Zeichner (ggf. gesetzl. Vertretung)
<hr/>	<hr/>

Ich/Wir bestätige(n), dass ich/wir die folgenden Unterlagen erhalten habe(n) und diesen - insoweit erforderlich - zustimme(n):

1. „Informationen zum Unternehmen und den Dienstleistungen der wallstreet:online capital AG sowie zu Fernabsatzverträgen über Finanzdienstleistungen“
2. „Conflicts of Interests Policy“

1. Antragsteller/Zeichner (ggf. gesetzl. Vertretung)	2. Antragsteller/Zeichner (ggf. gesetzl. Vertretung)
<hr/>	<hr/>
Ort, Datum Name, Vorname Unterschrift	Ort, Datum Name, Vorname Unterschrift

Bei Fragen rufen Sie uns gerne an: **030 2757764-00**

Grundsätze zur Vermeidung von Interessenkonflikten (Conflicts of Interest Policy)

Geldanlage ist Vertrauenssache. Das beginnt bei der Wahl Ihres persönlichen Betreuers oder Vermittlers und endet bei der Auswahl der Abwicklungsstelle für die gewünschte Finanzdienstleistung. Wie bei nahezu allen Geschäftsaktivitäten, d. h. auch in anderen Branchen und Unternehmen, kann nicht vollständig ausgeschlossen werden, dass Interessenkonflikte anzutreffen sind. Zwar sind alle beteiligten Personen um Objektivität bemüht, es können aber immer wieder unterschiedliche Interessenlagen aufeinander treffen. Das Geschäftsmodell der wallstreet:online capital AG besteht in einem qualitativ hochwertigen Angebot von kostengünstigen Finanzdienstleistungen zur Abwicklung des Kaufs und Verkaufs von Finanzprodukten. Hierbei wendet sich die wallstreet:online capital AG nur an gut informierte oder erfahrene Anleger und leitet lediglich Aufträge des Kunden an Fonds- und Produktanbieter weiter. Es handelt sich um eine beratungsfreie Dienstleistung. Die wallstreet:online capital AG erbringt keine individuelle Anlageberatung und gibt insbesondere keine an den persönlichen Verhältnissen des Kunden ausgerichtete Anlageempfehlung ab. Sie als Kunde erwarten von uns einen angemessenen Umgang mit Interessenkonflikten. Dies entspricht auch unserem eigenen Anspruch an unsere Tätigkeit sowie unserem Verständnis von einer guten Kundenbeziehung. In Übereinstimmung mit den Vorgaben des Wertpapierhandelsgesetzes informieren wir Sie daher nachfolgend über unsere Vorkehrungen zum Umgang mit diesen Interessenkonflikten. Ein Interessenkonflikt liegt vor, wenn die Erbringung der Wertpapierdienstleistung einen potentiellen Vorteil für die eine Seite und gleichzeitig einen potentiellen Nachteil für Sie als Kunden beinhaltet. Interessenkonflikte können in den Beziehungen zwischen dem Kunden und der wallstreet:online capital AG, einem Mitarbeiter der wallstreet:online capital AG bzw. dem Vermittler oder einem verbundenen Unternehmen auftreten.

Interessenkonflikte können sich insbesondere ergeben:

- aus finanziellen und unternehmerischen Interessen unseres Instituts (Gewinnerzielungsabsicht)
- durch Eigengeschäfte unseres Instituts (nach Lizenzerweiterung)
- bei Erhalt von Zuwendungen (z. B. Vertriebs- und Vertriebsfolgeprovisionen) von Dritten im Zusammenhang mit Wertpapierdienstleistungen oder sonstigen Anlagegeschäften, die wir für Sie erbringen sofern diese nicht an Sie ausgekehrt werden;
- bei Gewähr von Zuwendungen an unsere Mitarbeiter und Vermittler;
- durch erfolgsbezogene Vergütungen von unseren Mitarbeitern und Vermittlern;
- aus Beziehungen unseres Instituts mit Emittenten von Finanzinstrumenten oder sonstigen Kapitalanlagen;
- aus persönlichen Beziehungen unserer Mitarbeiter oder der Geschäftsleitung oder der mit diesen verbundenen Personen;
- bei der Mitwirkung der vorgenannten Personen in Aufsichts- oder Beiräten von Unternehmen oder
- durch Erlangung von Informationen, die nicht öffentlich bekannt sind.

Um möglichst zu vermeiden, dass sachfremde Interessen die Auftragsausführung beeinflussen, haben wir uns und unsere Mitarbeiter auf die Regeln des WpHG verpflichtet. Wir erwarten jederzeit Sorgfalt und Redlichkeit, rechtmäßiges und professionelles Verhalten und insbesondere immer die Beachtung des Kundeninteresses. Eine Verringerung des Interessenkonfliktpotenzials folgt zudem aus dem Umstand, dass wir keine Anlageberatung erbringen und unsere Mitarbeiter strengstens angehalten sind, sich auch nur subjektiven Bewertungen zu den über die wallstreet:online capital AG erhältlichen Finanzinstrumenten zu entziehen. Bei der wallstreet:online capital AG haben wir zudem organisatorische Verfahren zur Wahrung des Kundeninteresses und Regelungen über die Annahme und Gewährung von Zuwendungen getroffen. Insbesondere ist in unserem Hause unter der direkten Verantwortung der Geschäftsleitung eine unabhängige Compliance-Stelle eingerichtet, zu deren zentralen Aufgaben die Identifikation, die Vermeidung und das Management von Interessenkonflikten zählen. Ferner wird seitens unserer Mitarbeiter sichergestellt, dass Ihre Aufträge zeitgerecht ausgeführt werden und Mitarbeitergeschäfte im Rahmen der gesetzlichen Regelungen kontrolliert werden. Wir bei der wallstreet:online capital AG sind der Überzeugung, dass durch unsere internen Abläufe sichergestellt wird, dass keine Benachteiligungen unserer Kunden entstehen. Im Einzelnen ergreifen wir unter anderem folgende Maßnahmen:

- Schaffung organisatorischer Vorkehrungen zur Wahrung der Kundeninteressen z. B. Aufstellung interner Regelungen für persönliche Geschäfte, strenges Verbot des Vor-, Mit- oder Gegenlaufens zu Kundengeschäften
- Weiterleitung von Kundenaufträgen in der Reihenfolge ihres Eingangs an Dritte zum Zwecke der Ausführung
- Regelungen über die Annahme und Gewährung von Zuwendungen sowie die Offenlegung von Existenz, Art und Umfang von Zuwendungen, soweit diese nicht an die Kunden ausgekehrt werden, vor Erbringung der Wertpapierdienstleistung
- Definition von Grundsätzen über die unverzügliche und redliche Ausführung bzw. Weiterleitung von Kundenaufträgen und Dokumentation der Arbeitsabläufe
- Angemessenes, transparentes und auf eine nachhaltige Entwicklung ausgerichtetes Vergütungssystem, welches keine Abhängigkeit von variablen Vergütungsbestandteilen entstehen lässt und keine Anreize zur Eingehung hoher Risiken schafft, keine Erteilung von Vertriebsvorgaben
- Errichtung eines mehrstufigen Produktfreigabeverfahrens unter Einbeziehung der Zielmarktbestimmung, mindestens jährliche Überprüfung der angebotenen Finanzinstrumente
- Fortlaufende, mindestens jährliche Schulung aller Mitarbeiter zum Thema Kapitalmarkt-Compliance, Implementierung eines anonymen Hinweisgebersystems

Wir überprüfen unsere Maßnahmen zur Vermeidung von Interessenkonflikten regelmäßig, ggf. werden wir unsere „Conflicts of Interest Policy“ überarbeiten und die geänderte Version veröffentlichen.

(Stand: Juni 2021, Änderungen vorbehalten)

Kosteninformation vom 30.08.2020

Dieses Dokument führt bezüglich des nachstehenden Kapitalanlage-Produkts in personalisierter Form bzw. anteilig bezogen auf den Beteiligungsbetrag des nachstehenden Anlegers sämtliche prognostizierten einmaligen und laufenden Dienstleistungskosten (alle Kosten, die seitens des Dienstleisters gegenüber dem Anleger berechnet bzw. eingeleitet werden) bzw. Produktkosten (alle bereits im Ausgabepreis bzw. im späterem Wert des Kapitalanlage-Produkts berücksichtigten Kosten, die in Zusammenhang mit der Konzeption und Verwaltung des Kapitalanlage-Produkts bzw. dem Erwerb und der Veräußerung der Sachwerte des Kapitalanlage-Produkts stehen¹) auf. Die wallstreet:online capital AG hat die Richtigkeit und Plausibilität der angenommenen Werte nicht überprüft.

Kapitalanlage-Produkt

Art des Produkts	geschlossene Publikumsinvestmentkommanditgesellschaft, die in den Sachwert Private Equity (als Dachfonds) investiert		
Name des Produkts	Paribus Private Equity Portfolio GmbH & Co. KG geschlossene Investment-KG		
Art der Beteiligung	Anteil am Kommanditkapital (Beteiligung als Kommanditist gem. § 152 KAGB)		
Fondslaufzeit ²	12,1 Jahre	bis zum	31.12.2031
Fondswährung bzw. EUR-Kurs	EUR	1,0000	EUR/EUR

Anleger

Name	Max Mustermann	in EUR	in % des EUR-
Adresse	Musterstr. 123 , 1234 Musterstadt	anteilig für den	Beteiligungs-
		Anleger	betrag
Beteiligungsbetrag	EUR 100.000	100.000	100,00%

Durchschnittliche Gesamtkosten pro Jahr während der Fondslaufzeit³

(alle Jahre zusammen insg. anteilig EUR 23.708)

Aufteilung nach zeitlichem Anfall der Kosten

Einmalige Kosten zu Beginn der Fondslaufzeit (insg. anteilig EUR 10.949)	Ø p.a.	905	0,90%
Fortlaufende Kosten während der Fondslaufzeit (insg. anteilig EUR 12.491)	Ø p.a.	1.032	1,03%
Einmalige Kosten am Ende der Fondslaufzeit (insg. anteilig EUR 267)	Ø p.a.	22	0,02%
	gesamt Ø p.a.	1.959	1,96%

Aufteilung nach Art der Kosten

Dienstleistungskosten (insg. anteilig EUR 8.000)	Ø p.a.	661	0,66%
(hiervon Vertriebsprovision durch Zuwendung Dritter insg. anteilig EUR 3.000, dies entspricht Ø p.a. EUR 248 bzw. 0,25% des Beteiligungsbetrags)			
Produktkosten (insg. anteilig EUR 15.708)	Ø p.a.	1.298	1,30%
	gesamt Ø p.a.	1.959	1,96%

Kumulative Auswirkungen der Gesamtkosten auf die Rendite der Kapitalanlage

Im Vergleich zu einem – wohl lediglich theoretisch möglichem – Direktinvestment des Anlegers in den vorliegenden Sachwert führen die aufgeführten durchschnittlichen Gesamtkosten pro Jahr zu einer entsprechenden Verminderung der Rendite der vorliegenden Kapitalanlage⁴. Generell sind dabei die Auswirkungen der Kosten auf eine Renditekennziffer, z.B. auf den jährlichen internen Zinsfuß des Investments, umso höher, je früher diese Kosten gem. oben stehender "Aufteilung nach zeitlichem Anfall" anfallen (im vorliegenden Fall ca. 0,2-0,3 %-Punkte).

1 Nicht enthalten sind insofern z.B. Betriebs- und Instandhaltungskosten sowie Darlehenszinsen zur Finanzierung der/des Sachwerte(s).

2 Die Laufzeit ist bis zum 31.12.2031 befristet. Danach erfolgt eine Auflösung und Abwicklung, wenn die Anleger nicht eine Verkürzung oder Verlängerung der Laufzeit beschließen. Eine ordentliche Kündigung der Beteiligung oder eine Rückgabe der Anteile ist ausgeschlossen.

3 Diese Werte ergeben sich durch gleichmäßige Aufteilung der jeweiligen Dienstleistungs- und Produktkosten über die Fondslaufzeit (Summe der Kosten geteilt durch die Fondslaufzeit in Jahren).

4 Es ist darauf hinzuweisen, dass bestimmte hier aufgeführte Kosten selbst bei einem Direktinvestment des Anlegers in den vorliegenden Sachwert auftreten können. Dies gilt insbesondere für Transaktionskosten (z.B. Maklergebühren und Transaktionssteuern beim Kauf des Sachwerts). Der Renditeunterschied der Investments würde sich in dem Fall vermindern.

Herleitung der Gesamtkosten

Bei den hier genannten Kosten handelt es sich überwiegend um Prognosewerte auf der Grundlage von Annahmen (Basisszenario, in dem Kostenspitzen oder wesentliche Schwankungen nicht erwartet werden). Dies gilt zum Teil auch für vertraglich festgelegte Vergütungen, da diese von den zukünftigen Nettoinventarwerten des Kapitalanlage-Produkts abhängig sind. Die tatsächlichen Kosten können insofern abweichen.

	<u>in EUR</u> <u>anteilig für den</u> <u>Anleger</u>	<u>in % des EUR-</u> <u>Beteiligungs-</u> <u>betrags</u>
Einmalige Kosten zu Beginn der Fondslaufzeit		
<i>Dienstleistungskosten</i>		
Dienstleistung des Dienstleisters		
Vertriebsprovision durch Zuwendung Dritter	3.000	3,00%
Sonstige Dienstleistungen (Beratung, etc.)	0	0,00%
Vom Dienstleister eingeleitete Kosten		
Ausgabeaufschlag auf den Beteiligungsbetrag	5.000	5,00%
Sonstige eingeleitete Kosten	0	0,00%
Nebendienstleistungen und Nebenkosten	-	0,00%
<i>Produktkosten</i>		
Verwaltungs-, Vertriebs- und Konzeptionskosten ⁵	7.705	7,71%
Transaktionskosten	244	0,24%
Nebenkosten	0	0,00%
Zufluss des Ausgabeaufschlags an das Kapitalanlage-Produkt ⁶	-	-5,00%
gesamt	10.949	10,95%

Fortlaufende Kosten während der Fondslaufzeit

<i>Dienstleistungskosten</i>		
Dienstleistung des Dienstleisters	0	0,00%
Vom Dienstleister eingeleitete Kosten	0	0,00%
Nebendienstleistungen und Nebenkosten	0	0,00%
<i>Produktkosten</i>		
Verwaltungskosten	12.491	12,49%
Transaktionskosten	0	0,00%
Nebenkosten	0	0,00%
gesamt	12.491	12,49%

Einmalige Kosten am Ende der Fondslaufzeit

<i>Dienstleistungskosten</i>		
Dienstleistung des Dienstleisters	0	0,00%
Vom Dienstleister eingeleitete Kosten	0	0,00%
Nebendienstleistungen und Nebenkosten	0	0,00%
<i>Produktkosten</i>		
Verwaltungskosten	267	0,27%
Transaktionskosten	0	0,00%
Nebenkosten ⁷	0	0,00%
gesamt	267	0,27%

Zahlungsmöglichkeiten des Anlegers

Alle vorgenannten Produktkosten sowie die jeweils unter Dienstleistungskosten zu Beginn der Fondslaufzeit ausgewiesenen Positionen "Vertriebsprovision..." und "Ausgabeaufschlag..." sind mit Zahlung des Ausgabepreises (Beteiligungsbetrag zzgl. Ausgabeaufschlag) auf das in den schriftlichen Einzahlungsaufforderungen genannte Konto des Kapitalanlage-Produkts abgebolten. Evtl. weitere Dienstleistungskosten sind auf Konten zu überweisen, die vom Dienstleister gesondert benannt werden.

Wichtiger Hinweis:

Gegenstand dieses Dokuments ist lediglich die gesetzlich vorgeschriebene Kosteninformation. Grundlage für den Kauf von Anteilen an diesem Kapitalanlage-Produkt sind der Verkaufsprospekt und die wesentlichen Anlegerinformationen in ihrer jeweils aktuellen Fassung. Diese sind in deutscher Sprache unter www.paribus-kvg.de in elektronischer Form direkt erhältlich oder können bei den dort genannten Stellen angefordert werden.

5 Der Dienstleister erhält eine Zuwendung, die zwar im Ausgabepreis des Kapitalanlage-Produkts berücksichtigt wurde, jedoch bereits vorstehend unter "Dienstleistungskosten" ausgewiesen wurde. Die hier unter "Produktkosten" ausgewiesenen Vertriebskosten wurden daher entsprechend gemindert, um eine doppelte Berücksichtigung zu vermeiden.

6 Der Dienstleister leitet die Zahlung des Ausgabeaufschlags ein, was vorstehend unter "Dienstleistungskosten" ausgewiesen wurde. Dieser Ausgabeaufschlag kommt jedoch dem Kapitalanlage-Produkt selbst als Rücklage zugute und wurde daher hier unter "Produktkosten" entsprechend gemindert, um einen doppelten Ausweis des Betrags zu vermeiden.

7 Die Kapitalverwaltungsgesellschaft hat grundsätzlich Anspruch auf eine erfolgsabhängige Vergütung, was im Verkaufsprospekt deutlich beschrieben wird. Gemäß Prognose resultieren hieraus im Basisszenario jedoch nur geringfügige Zahlungen. Bei einem signifikant erfolgreicherem Verlauf ergeben sich höhere erfolgsabhängige Vergütungen.

Bei Fragen rufen Sie uns gerne an: **030 2757764-00**

Besondere Hinweise für geschlossene Investmentvermögen (AIF)

1. Generelle Risiken von geschlossenem Investmentvermögen (AIF)

Die Beteiligung an einem geschlossenem Investmentvermögen ist ein langfristiges Engagement in Sachwerte. Das Ergebnis und der Erfolg der Beteiligung hängen dabei von einer Vielzahl von Faktoren, z.B. von Markteinflüssen ab. Die Art der Investition ist deshalb mit erheblichen Risiken verbunden und eignet sich nur für risikobewusste Anleger. Zudem sollte eine Investition nur im Rahmen einer Beimischung in ein Anlageportfolio erfolgen. Nachfolgend werden allgemeine mit einer Anlage verbundene Risiken aufgeführt, die nicht abschließend sind.

Für weitere Informationen zu den Grundlagen, wirtschaftlichen Hintergründen, Chancen und Risiken wird vielmehr auf die bsi-Basisinformationen über geschlossene Investmentvermögen, die auf unserer Webseite www.fondsdiscount.de/basisinformationen/ zum Download zur Verfügung stehen und die Angaben im Verkaufsprospekt verwiesen.

Folgende strukturelle Risiken müssen bei einer Beteiligung an einem geschlossenem Investmentvermögen in jedem Fall einkalkuliert werden:

1. Mangelnde Fungibilität:

Für Anteile an geschlossenem Investmentvermögen besteht kein der Wertpapierbörse vergleichbarer Zweitmarkt. Eine vorzeitige Veräußerung über den Zweitmarkt ist zwar grundsätzlich möglich, aber anders als bei Wertpapieren nur eingeschränkt. Da auch eine vorzeitige Kündigung in der Regel nicht möglich ist, geht der Anleger eine langfristige Bindung ein.

2. Totalverlustrisiko:

Es besteht das Risiko eines Teil- oder Totalverlustes des eingesetzten Kapitals.

3. Fremdfinanzierungsrisiken:

Die ohnehin bestehenden Verlustrisiken steigen erheblich, wenn die Beteiligung vom Anleger auf Kredit fremdfinanziert wird. Aufgrund des mit einer Kreditaufnahme verbundenen Hebeleffektes verstärken sich die negativen Auswirkungen einer wirtschaftlich ungünstigen Entwicklung der Beteiligung. Insbesondere von einer Kreditfinanzierung eines AIF ist daher abzuraten.

Eine ausführliche Darstellung der vorgenannten sowie weiteren Risiken sind dem Emissionsprospekt zu entnehmen, dessen sorgfältige Lektüre unbedingt empfohlen wird. Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass die wallstreet:online capital AG die Richtigkeit und Vollständigkeit der Prospektangaben, die Bonität des Kapitalsuchenden sowie die Plausibilität des Anlagekonzepts nicht überprüft hat.

2. Kosten

Mit dem Erwerb von geschlossenem Investmentvermögen fallen Kosten an, z.B. für Management, Verwaltung, Vertrieb, Vermarktung, Prospekterstellung und -prüfung, rechtliche und steuerliche Beratung. Diese Kosten, welche direkt oder indirekt von Ihnen und anderen Anlegern zu tragen sind, beschränken das potenzielle Wachstum Ihrer Anlage. Einzelheiten hierzu, insbesondere die genaue Höhe und Aufteilung dieser Kosten, sind im separaten Dokument Kosteninformationen dargestellt.

Zudem besteht die Möglichkeit, dass im Zusammenhang mit der Investition für Sie weitere, individuelle Kosten und Steuerverbindlichkeiten entstehen.

Informationen zum Unternehmen und den Dienstleistungen der wallstreet:online capital AG sowie zu Fernabsatzverträgen über Finanzdienstleistungen

Wir freuen uns, dass Sie unser Angebot nutzen möchten. Bevor Sie im Fernabsatz (per Internet, Telefon, E-Mail, Fax oder Briefverkehr) mit uns Verträge abschließen, möchten wir Ihnen nachfolgend einige allgemeine Informationen zu unserem Unternehmen, unseren Dienstleistungen und zum Vertragsschluss im Fernabsatz geben.

1. Allgemeine Informationen zum Unternehmen

a. Name und Anschrift des Unternehmens

wallstreet:online capital AG
FondsDISCOUNT.de
Michaelkirchstraße 17/18
10179 Berlin

Telefon: 030 2757764-00
Fax: 030 2757764-15
E-Mail: info@fondsdiscout.de
Internet: www.fondsdiscout.de

Ust.-ID-Nr.: DE 158076703

b. Gesetzlich vertretungsberechtigter Vorstand

Matthias Hach (Vorsitzender), Thomas Soltau

c. Aufsichtsrat

Daniel Berger (Vorsitzender)

d. Eintragung im Handelsregister

Amtsgericht Berlin-Charlottenburg
Hardenbergstraße 31, 10623 Berlin
Registernummer: HRB 99126 B

e. Erlaubnis nach § 15 WpIG

Die wallstreet:online capital AG ist ein von der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht zugelassenes Wertpapierinstitut und darf neben der Anlagevermittlung (§ 2 Abs. 2 Nr. 3 WpIG) als Wertpapierdienstleistung die Abschlussvermittlung (§ 2 Abs. 2 Nr. 5 WpIG) erbringen.

f. Zuständige Aufsichtsbehörde

Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht, Bereich
Wertpapieraufsicht
Marie-Curie-Straße 24-28, 60439 Frankfurt am Main
Internet: www.bafin.de

2. Rechtsordnung/Gerichtsstand

Für den Vertragsschluss und die gesamte Geschäftsverbindung gilt deutsches Recht. Es gibt keine vertragliche Gerichtsstandsklausel.

3. Kommunikations- und Vertragssprache

Maßgebliche Sprache für das Vertragsverhältnis und die Kommunikation mit dem Kunden ist Deutsch. Ebenso werden die gesetzlichen Pflichtinformationen und die Widerrufsbelehrung ausschließlich in deutscher Sprache bereitgestellt.

4. Kommunikationsmittel/Aufträge

Die Kommunikation mit dem Kunden kann grundsätzlich schriftlich, per E-Mail, per Fax und telefonisch erfolgen. Aufträge kann der Kunde schriftlich/per Fax erteilen. Sofern die wallstreet:online capital AG bei der Auftragserteilung über eines der genannten Kommunikationsmittel nicht erreichbar sein sollte, ist der Kunde verpflichtet, auf ein anderes Kommunikationsmittel auszuweichen.

5. Kundeneinstufung

Die wallstreet:online capital AG stuft alle Kunden grundsätzlich als Privatkunden ein und wird damit alle dem Schutz des Kunden dienenden Vorschriften, insbesondere die des Wertpapierhandelsgesetzes, beachten. Eine Heraufstufung zum professionellen Kunden oder zur geeigneten Gegenpartei erfolgt lediglich auf Antrag des Kunden und auch nur dann, sofern die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür vorliegen. Eine Heraufstufung hat jedoch eine Verringerung des Anlegerschutzniveaus für den Kunden zur Folge. Der Kunde hat daher das Recht, sich jederzeit wieder zum Privatkunden herabstufen zu lassen.

6. Aufzeichnung von elektronischer Kommunikation

Als Wertpapierdienstleistungsunternehmen ist die wallstreet:online capital AG gesetzlich verpflichtet, Telefongespräche und elektronische Kommunikation aufzuzeichnen. Die Aufzeichnungen werden 5 Jahre bzw. – bei entsprechender Anweisung der Finanzaufsicht – 7 Jahre gespeichert und stehen in diesem Zeitraum auf Nachfrage zur Verfügung.

7. Wichtige Risikohinweise

Anlagegeschäfte sind spezifischen Risiken, welche je nach Art des Finanzinstruments variieren. Der Wert eines Finanzinstruments unterliegt Schwankungen, auf welche die wallstreet:online capital AG keinen Einfluss hat. In der Vergangenheit erwirtschaftete Erträge sind kein Indikator für zukünftige Erträge oder Wertsteigerungen. Weitere Einzelheiten sind den Verkaufsunterlagen des jeweiligen Finanzinstruments zu entnehmen.

8. Ausführungsplätze

Die wallstreet:online capital AG führt selbst keine Wertpapieraufträge durch, sondern leitet solche Aufträge an die Depotbank weiter. Die Ausführungsplätze sind daher bei der betroffenen Depotbank zu erfragen. Aufträge, die sich auf andere Anlagen als Wertpapiere beziehen (z.B. geschlossene Fonds, Direktinvestments), werden von der wallstreet:online capital AG direkt an den Anlageanbieter weitergeleitet.

9. Wesentliche Merkmale der erbrachten Dienstleistungen

Die wallstreet:online capital AG vermittelt als Discount-Broker Anlagegeschäfte und Wertpapierdepots. Es handelt sich um eine beratungsfreie Finanzdienstleistung, welche sich auf die Weiterleitung von Anlageaufträgen oder Depotöffnungsanträgen aufgrund eines hierfür geschlossenen Vermittlungsvertrages beschränkt. Demgegenüber erfolgt weder eine individuelle Aufklärung zu einzelnen Anlagen noch eine Prüfung, ob diese für den Kunden geeignet sind.

10. Entgelte und sonstige Kosten

Die wallstreet:online capital AG stellt dem Kunden in der Regel kein gesondertes Entgelt für erbrachte Dienstleistungen in Rechnung.

Gleichwohl ist zu beachten, dass mit der Investition in Finanzinstrumente Kosten verbunden sind. Einzelheiten hierzu sind den Verkaufsunterlagen und den gesonderten Kosteninformationen zu dem jeweiligen Finanzinstrument zu entnehmen.

11. Zusätzliche Telekommunikationskosten

Eigene Kosten (z.B. für Telefongespräche) hat der Kunde selbst zu tragen. Darüber hinaus fallen keine zusätzlichen Telekommunikationskosten an.

12. Informationen über das Zustandekommen des Vermittlungsvertrages

Der Kunde gibt gegenüber der wallstreet:online capital AG ein ihn bindendes Angebot auf Abschluss des Vermittlungsvertrages ab, indem er den unterzeichneten Antrag auf Abschluss des beabsichtigten Anlagegeschäfts oder des Depots an die wallstreet:online capital AG übermittelt. Der Vermittlungsvertrag kommt zustande, wenn die wallstreet:online capital AG das Angebot des Kunden durch gesonderte Annahmestätigung oder durch Weiterleitung des Antrags auf Abschluss des beabsichtigten Anlagegeschäfts/Depots an den Anlageanbieter bzw. die Depotbank annimmt. Für den Vermittlungsvertrag steht dem Kunden ein gesetzliches Widerrufsrecht zu. Einzelheiten sind der nachstehenden Widerrufsbelehrung zu entnehmen.

Einlagensicherung

Die wallstreet:online capital AG ist nicht berechtigt, sich Besitz oder Eigentum an Geld oder Wertpapieren oder anderen Vermögensgegenständen des Kunden zu verschaffen. Sollte die wallstreet:online capital AG bei der Erbringung von Finanzdienstleistungen entgegen gesetzlicher Vorschriften Gelder oder Wertpapiere entgegennehmen und dann nicht mehr in der Lage sein, die Gelder oder Wertpapiere an den Kunden zurückzugeben, sind die Gelder oder Wertpapiere nach folgenden Maßgaben des Einlagensicherungs- und Anlegerentschädigungsgesetzes (EAEG) gesichert: Die wallstreet:online capital AG gehört der Entschädigungseinrichtung der Wertpapierhandelsunternehmen (EdW), Charlottenstraße 33/33 a, 10117 Berlin, einem bei der Kreditanstalt für Wiederaufbau eingerichteten, nicht rechtsfähigen Sondervermögen des Bundes, an. Der Entschädigungsanspruch des Kunden richtet sich nach Höhe und Umfang seiner Einlagen oder der ihm gegenüber bestehenden Verbindlichkeiten aus Wertpapiergeschäften bei Eintritt des Entschädigungsfalles unter Berücksichtigung etwaiger Aufrechnungs- oder Zurückbehaltungsrechte der wallstreet:online capital AG. Der Entschädigungsanspruch besteht nur, soweit Einlagen oder Gelder auf die Währung eines EU-Mitgliedstaates oder auf Euro laufen. Weitere Ausnahmen sind in § 3 EAEG geregelt. Der Entschädigungsanspruch ist pro Gläubiger (Kunde) der Höhe nach auf 90 vom Hundert (90 Prozent) der Einlagen und den Gegenwert von 20.000 Euro sowie 90 vom Hundert (90 Prozent) der Verbindlichkeiten aus Wertpapiergeschäften und den Gegenwert von 20.000 Euro begrenzt. Bei der Berechnung der Höhe des Entschädigungsanspruches sind der Betrag der Einlagen und Gelder und der Marktwert der Finanzinstrumente bei Eintritt des Entschädigungsfalles zugrunde zu legen. Der Entschädigungsanspruch umfasst auch die bis zu seiner Erfüllung entstandenen Zinsansprüche im Rahmen der genannten Obergrenze des Entschädigungsanspruches. Die Obergrenze bezieht sich auf die Gesamtforderung des Kunden gegen die wallstreet:online capital AG, unabhängig von der Zahl der Konten, der Währung und dem Ort, an dem die Konten geführt oder die Finanzinstrumente verwahrt werden. Bei Gemeinschaftskonten ist für die Obergrenze der jeweilige Anteil des einzelnen Kontoinhabers maßgeblich. Fehlen besondere Bestimmungen, so werden die Einlagen, Gelder oder Finanzinstrumente zu gleichen Teilen den Kontoinhabern zugerechnet. Hat der Kunde für Rechnung eines Dritten gehandelt, ist für die Obergrenze auf den Dritten abzustellen. Die Entschädigung kann in Euro geleistet werden. Die Entschädigung nach dem EAEG deckt keine Ansprüche auf Schadenersatz wegen Beratungsverschlüssen, mangelnder Aufklärung, weisungswidriger Auftragsausführung, Fehl- oder Falschinformation und sonstiger Vertragsverletzungen.

Widerrufsbelehrung

Abschnitt 1 Widerrufsrecht

Sie können Ihre Vertragserklärung **innerhalb von 14 Tagen ohne Angabe von Gründen mittels einer eindeutigen Erklärung widerrufen**. Die Frist beginnt nach Abschluss des Vertrags und nachdem Sie die Vertragsbestimmungen einschließlich der Allgemeinen Geschäftsbedingungen sowie **alle nachstehend unter Abschnitt 2 aufgeführten Informationen** auf einem dauerhaften Datenträger (z. B. Brief, Telefax, E-Mail) erhalten haben. **Zur Wahrung der Widerrufsfrist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs**, wenn die Erklärung auf einem dauerhaften Datenträger erfolgt. Der Widerruf ist zu richten an:

wallstreet:online capital AG
Michaelkirchstraße 17/18
10179 Berlin
Telefax: 030 2757764-15
Email: info@fondsdiscout.de

Abschnitt 2 Für den Beginn der Widerrufsfrist erforderliche Informationen

Die Informationen im Sinne des Abschnitts 1 Satz 2 umfassen folgende Angaben:

1. die Identität des Unternehmers; anzugeben ist auch das öffentliche Unternehmensregister, bei dem der Rechtsträger eingetragen ist, und die zugehörige Registernummer oder gleichwertige Kennung;
2. die Hauptgeschäftstätigkeit des Unternehmers und die für seine Zulassung zuständige Aufsichtsbehörde;
3. zur Anschrift
die ladungsfähige Anschrift des Unternehmers und jede andere Anschrift, die für die Geschäftsbeziehung zwischen dem Unternehmer und dem Verbraucher maßgeblich ist, bei juristischen Personen, Personenvereinigungen oder Personengruppen auch den Namen des Vertretungsberechtigten;
4. die wesentlichen Merkmale der Finanzdienstleistung sowie Informationen darüber, wie der Vertrag zustande kommt;
5. den Gesamtpreis der Finanzdienstleistung einschließlich aller damit verbundenen Preisbestandteile sowie alle über den Unternehmer abgeführten Steuern oder, wenn kein genauer Preis angegeben werden kann, seine Berechnungsgrundlage, die dem Verbraucher eine Überprüfung des Preises ermöglicht;
6. gegebenenfalls zusätzlich anfallende Kosten sowie einen Hinweis auf mögliche weitere Steuern oder Kosten, die nicht über den Unternehmer abgeführt oder von ihm in Rechnung gestellt werden;
7. den Hinweis, dass sich die Finanzdienstleistung auf Finanzinstrumente bezieht, die wegen ihrer spezifischen Merkmale oder der durchzuführenden Vorgänge mit speziellen Risiken behaftet sind oder deren Preis Schwankungen auf dem Finanzmarkt unterliegt, auf die der Unternehmer keinen Einfluss hat, und dass in der Vergangenheit erwirtschaftete Erträge kein Indikator für künftige Erträge sind;
8. Einzelheiten hinsichtlich der Zahlung und der Erfüllung;
9. alle spezifischen zusätzlichen Kosten, die der Verbraucher für die Benutzung des Fernkommunikationsmittels zu tragen hat, wenn solche zusätzlichen Kosten durch den Unternehmer in Rechnung gestellt werden;
10. das Bestehen oder Nichtbestehen eines Widerrufsrechts sowie die Bedingungen, Einzelheiten der Ausübung, insbesondere Name und Anschrift desjenigen, gegenüber dem der Widerruf zu erklären ist, und die Rechtsfolgen des Widerrufs einschließlich Informationen über den Betrag, den der Verbraucher im Fall des Widerrufs für die erbrachte Leistung zu zahlen hat, sofern er zur Zahlung von Wertersatz verpflichtet ist (zugrunde liegende Vorschrift: § 357a des Bürgerlichen Gesetzbuchs);
11. die Mindestlaufzeit des Vertrags, wenn dieser eine dauernde oder regelmäßig wiederkehrende Leistung zum Inhalt hat;
12. die vertraglichen Kündigungsbedingungen einschließlich etwaiger Vertragsstrafen;
13. die Mitgliedstaaten der Europäischen Union, deren Recht der Unternehmer der Aufnahme von Beziehungen zum Verbraucher vor Abschluss des Vertrags zugrunde legt;
14. eine Vertragsklausel über das auf den Vertrag anwendbare Recht oder über das zuständige Gericht;
15. die Sprachen, in denen die Vertragsbedingungen und die in dieser Widerrufsbelehrung genannten Vorabinformationen mitgeteilt werden, sowie die Sprachen, in denen sich der Unternehmer verpflichtet, mit Zustimmung des Verbrauchers die Kommunikation während der Laufzeit dieses Vertrags zu führen;

16. den Hinweis, ob der Verbraucher ein außergerichtliches Beschwerde- und Rechtsbehelfsverfahren, dem der Unternehmer unterworfen ist, nutzen kann, und gegebenenfalls dessen Zugangsvoraussetzungen;

Abschnitt 3 Widerrufsfolgen

Im Fall eines wirksamen Widerrufs sind die beiderseits empfangenen Leistungen zurückzugewähren. Sie sind zur Zahlung von Wertersatz für die bis zum Widerruf erbrachte Dienstleistung verpflichtet, wenn Sie vor Abgabe Ihrer Vertragserklärung auf diese Rechtsfolge hingewiesen wurden und ausdrücklich zugestimmt haben, dass vor dem Ende der Widerrufsfrist mit der Ausführung der Gegenleistung begonnen werden kann. Besteht eine Verpflichtung zur Zahlung von Wertersatz, kann dies dazu führen, dass Sie die vertraglichen Zahlungsverpflichtungen für den Zeitraum bis zum Widerruf dennoch erfüllen müssen. **Ihr Widerrufsrecht erlischt vorzeitig, wenn der Vertrag von beiden Seiten auf Ihren ausdrücklichen Wunsch vollständig erfüllt ist, bevor Sie Ihr Widerrufsrecht ausgeübt haben. Verpflichtungen zur Erstattung von Zahlungen müssen innerhalb von 30 Tagen erfüllt werden.** Diese Frist beginnt für Sie mit der Absendung Ihrer Widerrufserklärung, für uns mit deren Empfang.

Ende der Widerrufsbelehrung

Bei Fragen rufen Sie uns gerne an: **030 2757764-00**

Identifikation über POSTIDENT BASIC in den Filialen der Deutschen Post

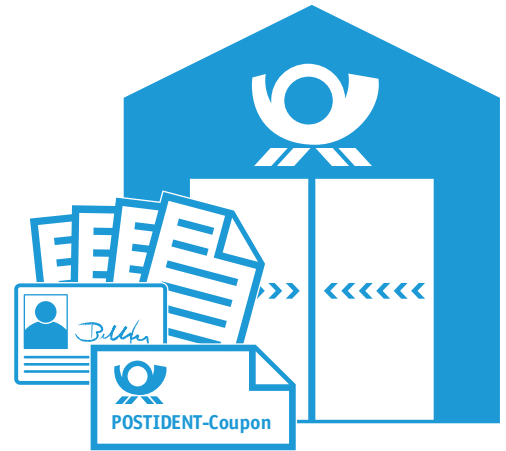
Die Identifikation über POSTIDENT BASIC findet in den Filialen der Deutschen Post statt. Hierzu benötigen Sie unseren POSTIDENT-Coupon und einen gültigen Personalausweis, Reisepass oder ausländische Ausweisdokumente gemäß Leistungsbeschreibung.

Identifikation mit dem POSTIDENT Verfahren - so geht's

1. Drucken Sie diesen POSTIDENT-Coupon aus.
2. Gehen Sie zu einer Filiale der Deutschen Post und legen Sie dort folgende Unterlagen vor:
 - a. POSTIDENT-Coupon
 - b. Gültiger Ausweis

Für das POSTIDENT Verfahren zulässig sind

 - deutsche Personalausweise und Reisepässe
 - deutsche vorläufige Personalausweise und Reisepässe
 - ausländische Personalausweise/Identitätskarten und Reisepässe, sofern diese die erforderlichen Pflichtangaben in lateinischer Schrift enthalten
 - **Achtung: Meldebescheinigungen sind nicht zulässig.**
3. In der Filiale füllt der Mitarbeiter der Deutschen Post das POSTIDENT-Formular mit den Angaben aus Ihrem Ausweis aus. Bitte prüfen Sie die Richtigkeit der Angaben sorgfältig und unterschreiben Sie das Formular.
4. Die Deutsche Post sendet das Formular direkt an FondsDISCOUNT.de. Dies ist für Sie kostenfrei.
5. Die Depot-, Konto- bzw. Zeichnungsunterlagen senden Sie uns bitte separat per Post an unsere Berliner Anschrift.



Filialen der Deutschen Post finden Sie unter www.postfinder.de

Wichtig! Drucken Sie diesen **POSTIDENT-Coupon** für jeden Depotinhaber bzw. gesetzlichen Vertreter aus, wenn es sich um ein Gemeinschaftsdepot bzw. ein Depot für Minderjährige handelt.

Alternative Identifikation mit POSTIDENT VIDEO

Mit dem Online Verfahren **POSTIDENT VIDEO** der Deutschen Post können Sie sich in einem Videochat mit einem Deutsche Post AG Call Center Agenten über das Internet identifizieren. **Das erspart Ihnen den Weg zu einer Filiale der Deutschen Post.**

Weitere Informationen auf <https://www.fondsdiscount.de/postident/>



Achtung, MaV!

Formular und Coupon im Postsache-Fensterbriefumschlag oder im Kundenrückumschlag an angegebene Anschrift schicken!

wallstreet:online capital AG
FondsDISCOUNT.de
Deutsche Post E-Post Solutions
69936 Mannheim

Identitätsfeststellung

Wichtig! Bitte nehmen Sie diesen Coupon und lassen Sie sich bei einer Postfiliale mit einem gültigen Personalausweis oder Reisepass identifizieren.

Abrechnungsnummer

5 | 0 | 5 | 8 | 1 | 3 | 7 | 5 | 0 | 4 | 3 | 7 | 0 | 1

Referenznummer

| | | | | | | | | | | | | | |

Achtung, MaV!

- Barcode einscannen
- **POSTIDENT BASIC®**-Formular nutzen
- Formular an Absender

